
Persistenter Identifier: 1598525352286

Titel: Moderne Baukunst

Ort: Stuttgart

Maße: 60 Bl.

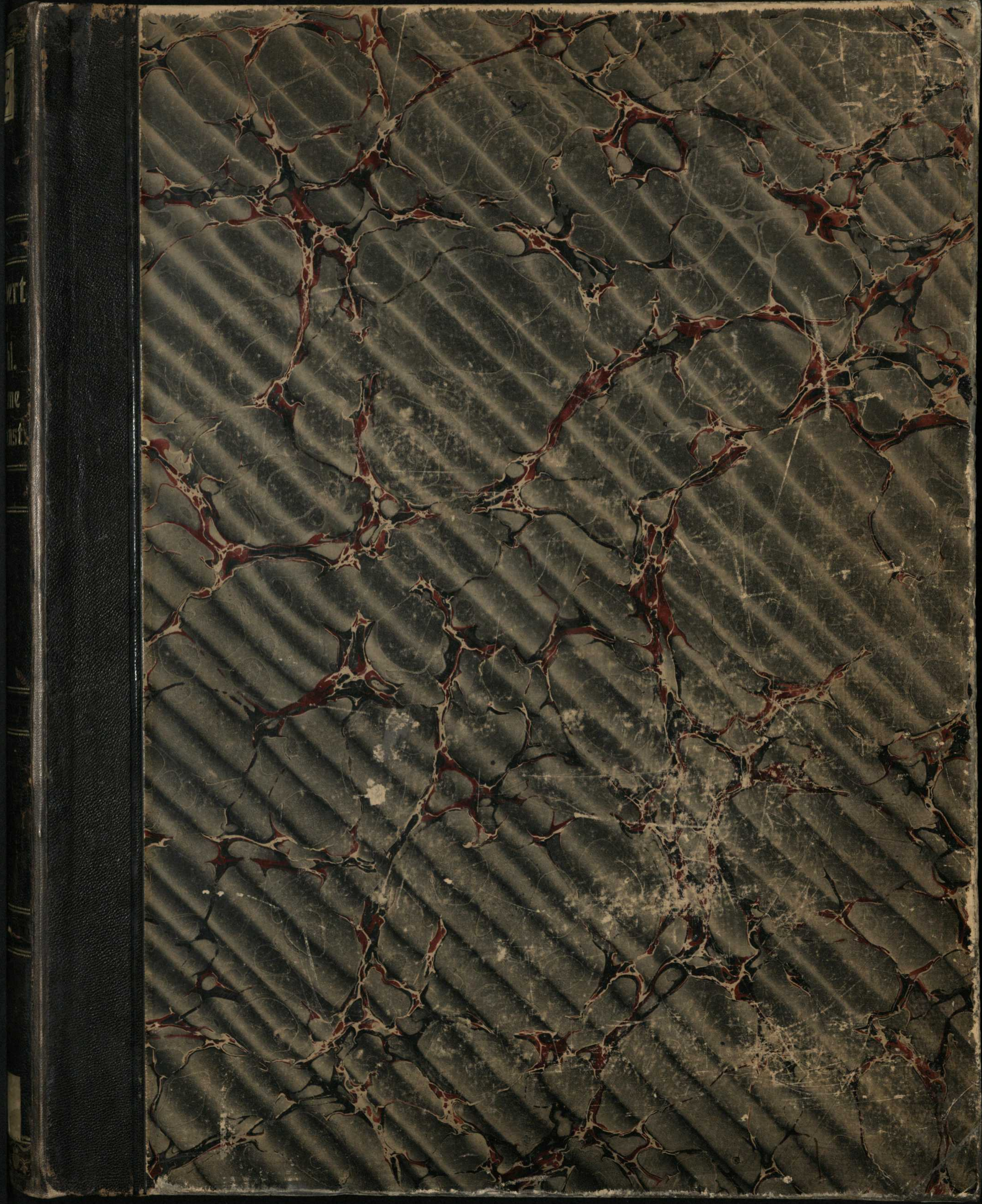
Datierung: 1905

Signatur: 1Kb 1287

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

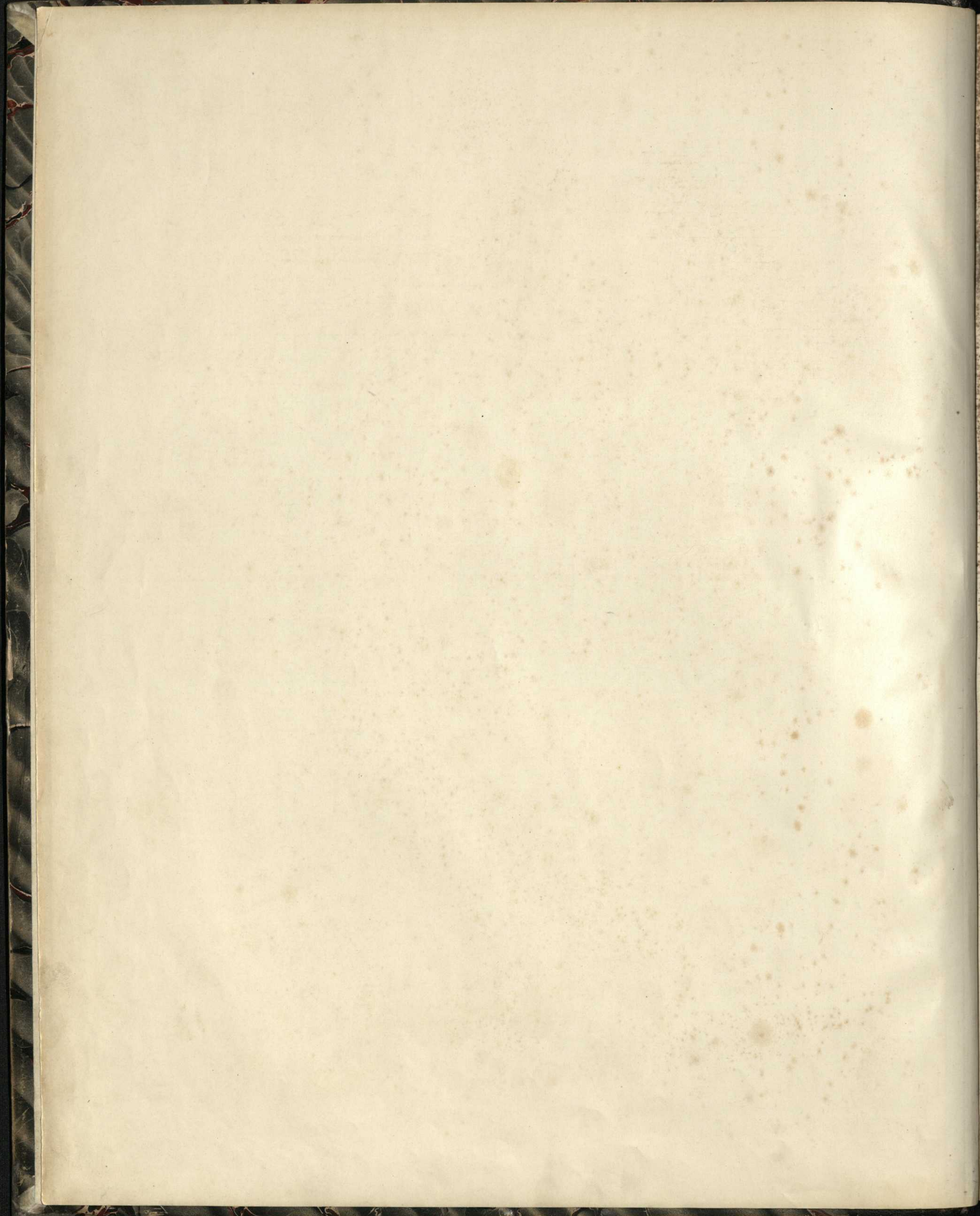
PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1598525352286/1/>












~~43/593~~

AKB 1287

KUNSTBIBLIOTHEK
der K. W. Zentralstelle
für Gewerbe & Handel
STUTTGART.



MODERNE BAUKUNST.

AUSSEN-^{UND}INNEN 
 ANSICHTEN MOD. 
 AUSGEFUEHRTER 
 WOHN-^{UND}GESCHAFTS-
 HAEUSER, VILLEN 
^{UND}LANDHAEUSER 
^{HERAUSGEGEBEN VON} 
 LAMBERT ^{Andre} ^{Eduard} ^{UND} STAHL. ARCH.
 STUTTGART  VERLAG ^{VON} 
 KONRAD WITTWER 

KUNSTBIBLIOTHEK
 der K. W. Zentralstelle
 für Gewerbe- & Handel
 STUTTGART.

§ § Begleitwort. § §

Wenn wir dieser Sammlung den Titel „Moderne Baukunst“ gegeben haben, so möchten wir unter „Modern“ das neu Entstandene, nicht aber ausschliesslich die moderne Stilrichtung betont haben.

Die Sammlung wird nicht nur deutsche, sondern auch ausländische Bauten der Gegenwart geben, wodurch sie zugleich einen Überblick gibt über die verschiedenen Richtungen und Ausdrucksformen der Architektur der Neuzeit. Der frische Zug, der durch alle

Künste geht, hat auch in der Architektur ein individuelles Schaffen geweckt — der Schematismus und die Schablone schwinden mehr und mehr. Der Architekt hat wieder gelernt, sich in sein Werk zu vertiefen und ihm den Stempel seiner Persönlichkeit aufzudrücken. Er sucht den Reiz der Architektur mehr in einfacher Gliederung und rationeller Bauart, in schönen Umrissen und ruhigen Flächen, als in der Überladung mit unnötigem und sinnlosem Prunk.

Der Sinn für alte Städtebilder und für Harmonie der Bauten mit der Landschaft ist keine Schwärmerei einzelner mehr, sondern er hat sich so weit verbreitet, dass Aussicht vorhanden ist, dass der Vernichtung ehrwürdiger Bilder durch unnötige Beseitigung von alten Bauwerken und der Errichtung schreiender Neubauten mitten in ruhiger Umgebung unter allgemeiner Billigung hoffentlich bald ein Ende gemacht werden wird. Dieses Ziel wird hauptsächlich durch Kenntnis und Würdigung alter Baudenkmäler zu erreichen sein.

Mögen die Formen, deren der Architekt zum Ausdruck seines Gedankens bedarf, öfters auch früheren Stilen entnommen sein, so wird er sie doch stets nach eigenem Fühlen und Empfinden umzugestalten suchen.

Das heisst nach unserer Meinung: in modernem Geiste arbeiten.

Den Lichtdruck nach Photographie, welche alle störenden Zufälligkeiten wiedergibt, haben wir ausgeschlossen und nur die zeichnerische Wiedergabe in Farbe, Feder und Kreide gewählt, wobei die verschiedenen Reproduktionsverfahren zur Verwendung kamen. Zugleich möchten wir aber den weiteren Zweck damit verbinden, dass die einzelnen Tafeln im Bureau und in der Schule als Vorlage für die Darstellung dienen können. Durch die gewählte Wiedergabe hoffen wir, dass diese Sammlung gegenüber der Fülle von Lichtdruckwerken sich vorteilhaft auszeichnen und ihren Weg in die Fachwelt finden möge.

Die Herausgeber:

Lambert und Stahl

Architekten in Stuttgart.

Das vollständige Werk wird 60 Tafeln umfassen und in drei Abteilungen zur Ausgabe gelangen. Jede Abteilung enthält 20 Tafeln in ein- und mehrfarbiger Darstellung.

Der Preis jeder Abteilung beträgt 20 Mark.

Konrad Wittwer

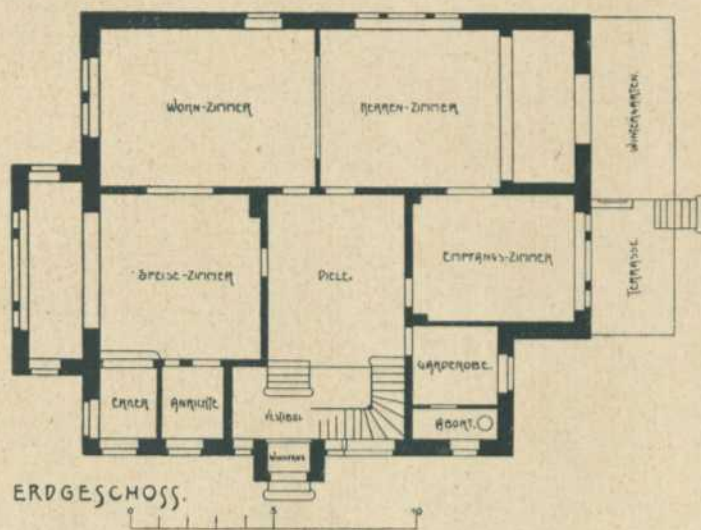
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.



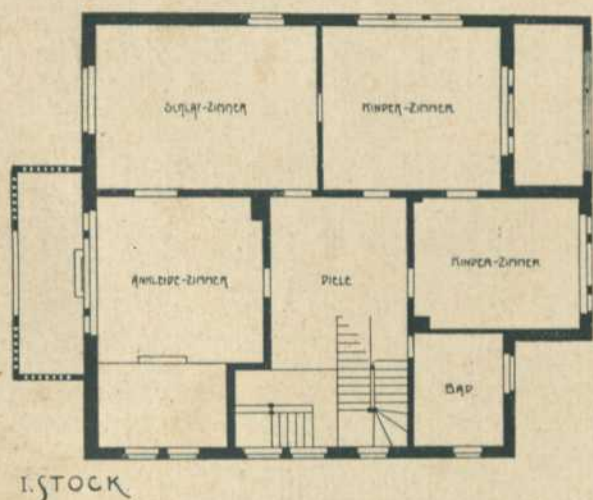
1972. 8710

Inhaltsverzeichnis der ersten Abteilung.

Tafel 1 bis 20.



Grundrisse zu Tafel 5.



I. STOCK

Tafel 1. Einfamilienhaus in Karlsruhe i. B., Maximilianstrasse.

Architekt: Professor H. Billing in Karlsruhe i. B.

Tafel 2. Miethaus in Prag, Havlicekplatz 11.

Architekt: J. Podhajský in Prag.

Tafel 3. Wohnhaus in Dresden, Lindengasse 14.

Architekt: F. R. Voretzsch in Dresden.

Tafel 4. Villa bei Oxford.

Architekt: Henry T. Hare in Oxford.

Tafel 5. Einfamilienhaus in Karlsruhe i. B., Eisenlohrstrasse 31.

Architekt: Professor H. Billing in Karlsruhe i. B.

Tafel 6. Diele eines Einfamilienhauses in Baden-Baden.

Architekt: Richard Kiemerschmid in Pasing b. München.

Tafel 7. Villa in Genf.

Architekten: L. & F. Fulpius in Genf.

Tafel 8. Villa in Baden-Baden, Vincentstrasse.

Architekten: Vittali & Billing in Baden-Karlsruhe.

Tafel 9. Bibliothek im Schloss zu Fachsenfeld (Württemberg).

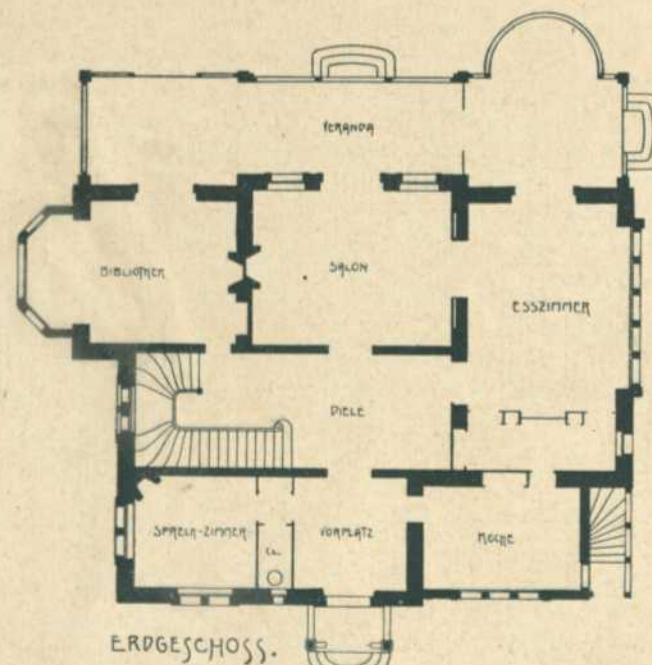
Architekten: Lambert & Stahl in Stuttgart.

Tafel 10. Villa in Kiel.

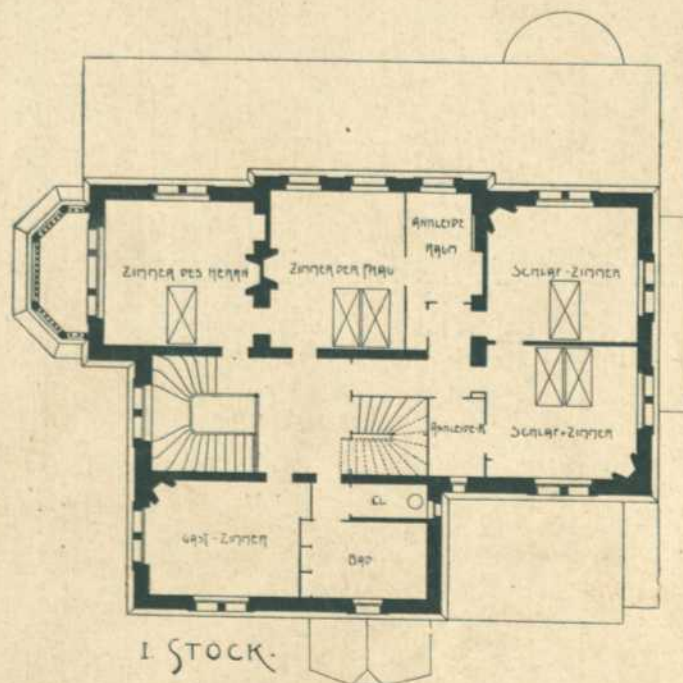
Architekt: Oskar Fischer in Kiel.

Tafel 11. Miethaus in München, Friedrichstrasse 11.

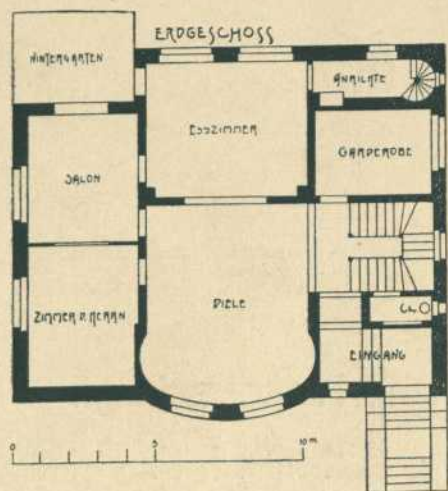
Architekt: Professor M. Dülfer in München.



Grundrisse zu Tafel 7.



I. STOCK

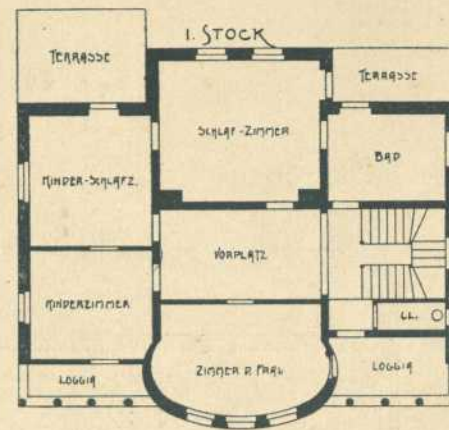


Grundriss zu Tafel 8.

Tafel 12. Wohnhaus in Stuttgart, Stafflenbergstr. 28.
Architekten: Hummel & Förstner in Stuttgart.

Tafel 13. Einfamilienhaus in Karlsruhe i. B., Stabelstrasse 6 mit Stabelstrasse 8 (Tafel 14) zusammengebaut.

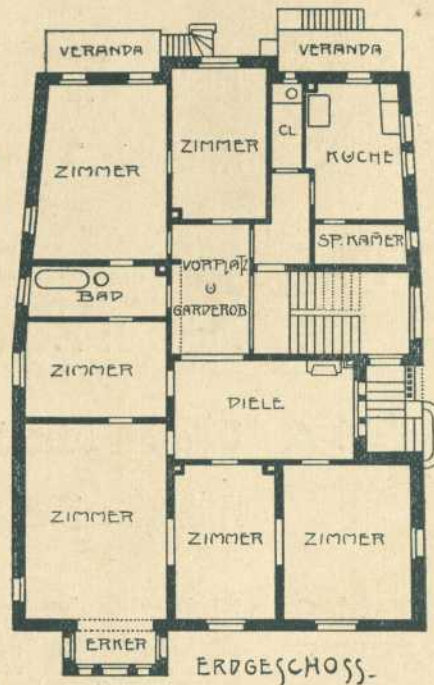
Architekt: Professor F. Ratzel in Karlsruhe i. B.



Grundriss zu Tafel 8.

Tafel 14. Einfamilienhaus in Karlsruhe i. B., Stabelstrasse 8 mit Stabelstr. 6 (Tafel 13) zusammengebaut.
Architekt: Professor F. Ratzel in Karlsruhe i. B.

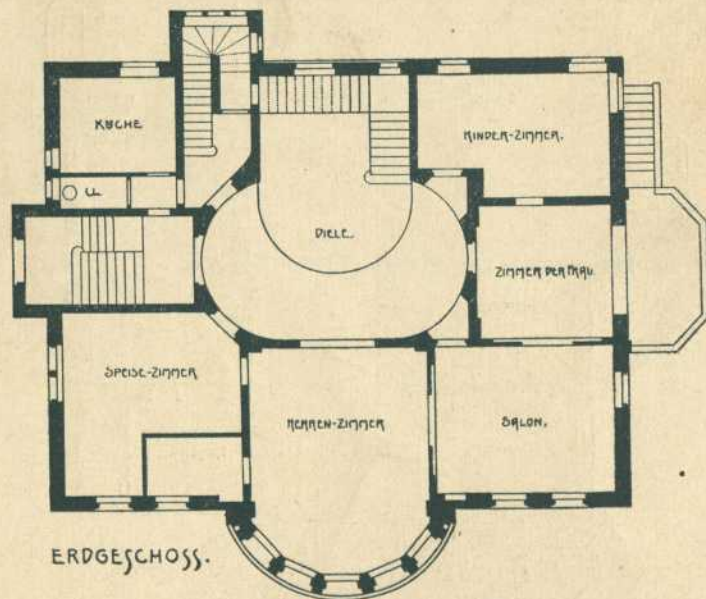
Tafel 15. Diele einer Villa in Niendorf (Ostsee).
Architekt: Oskar Fischer in Kiel.



Grundriss zu Tafel 12.

Tafel 16. Villa in Strassburg i. E., Danielhertzstrasse 11.
Architekten: Lütke & Backes in Strassburg i. E.

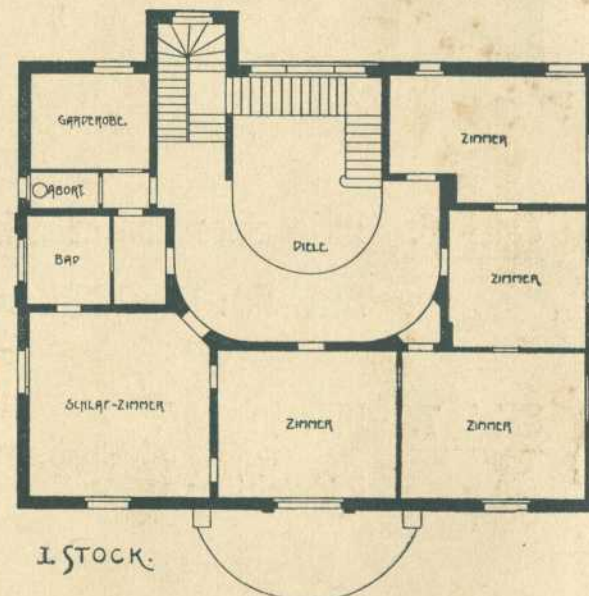
Tafel 17. Villa in Karlsruhe i. B., Bildapromenade.
Architekt: Professor H. Billing in Karlsruhe i. B.



Grundriss zu Tafel 17.

Tafel 18.

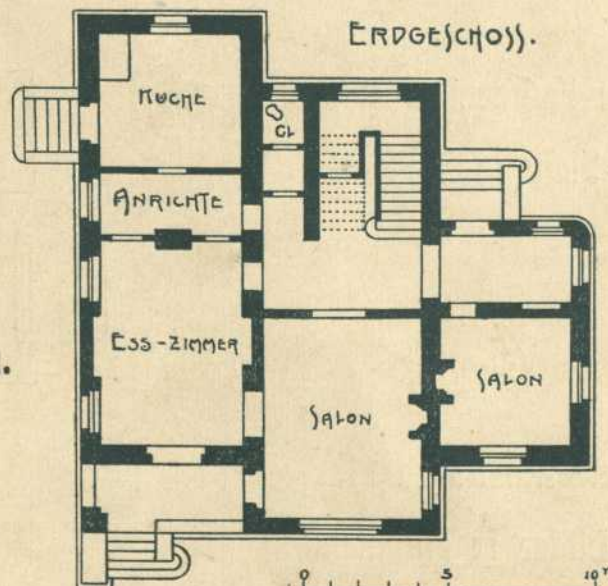
Landhaus in Morges (Schweiz).
Architekten: Eug. Monod und Laverrière in Lausanne.



Grundriss zu Tafel 17.

Tafel 19.

Erker eines Herren-Arbeitszimmers.
Architekt: F. R. Uoretzsch in Dresden.



Grundriss zu Tafel 18.

Tafel 20.

Miethaus in München, Ecke Hedwig- und Olgastrasse.
Architekten: Hessemer & Schmidt in München.



Inhaltsverzeichnis der zweiten Abteilung

Tafel 21 bis 40.

Tafel 21. Geschäftshaus in London,
Leicester-Square.

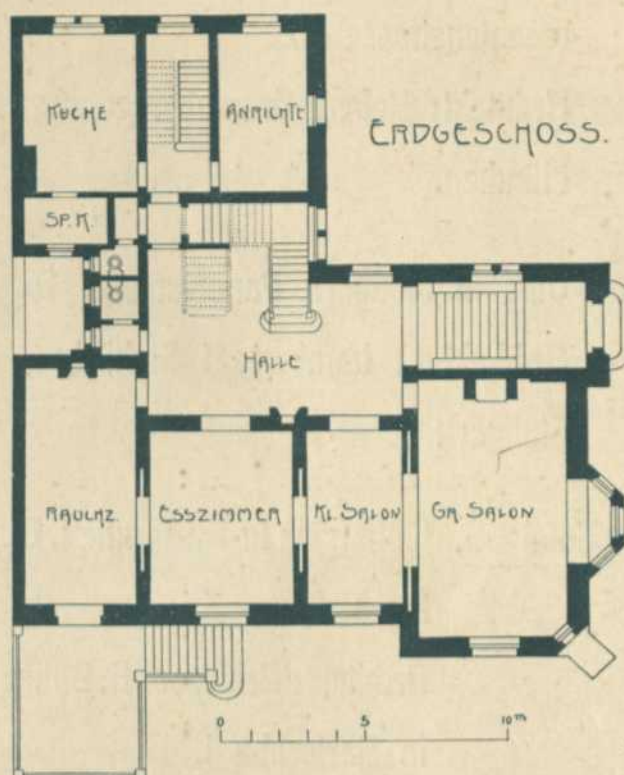
Architekten:
Wimperis & East in
London.

Tafel 22. Villa in Strassburg i. E.,
Kuprechtsauer Allee 76.

Architekten:
Berninger & Krafft in
Strassburg i. E.

Tafel 23. Zweifamilienhaus der
Kolonie Kaul & Genossen

(Haus Bernouilly & Kaul)
Architekt:
Ludwig Bernouilly in
Frankfurt a. M.



Grundriss zu Tafel 22.

Tafel 24. Landhaus bei Stuttgart, Obere
Birkenwaldstrasse 97a.

Architekten: Lambert & Stahl
in Stuttgart.

Tafel 25. Miethaus in München,
Marktstrasse 9.

Architekt: A. Hofer in
München.

Tafel 26. Wohnhaus in Frankfurt
a. M., Böhmerstrasse.

Architekt: C. F. W. Leon-
hardt in Frankfurt a. M.

Tafel 27. Villa in Stuttgart, Birken-
waldstrasse 69.

Architekt: Oberbaurat
Professor H. Jassoy in
Stuttgart.



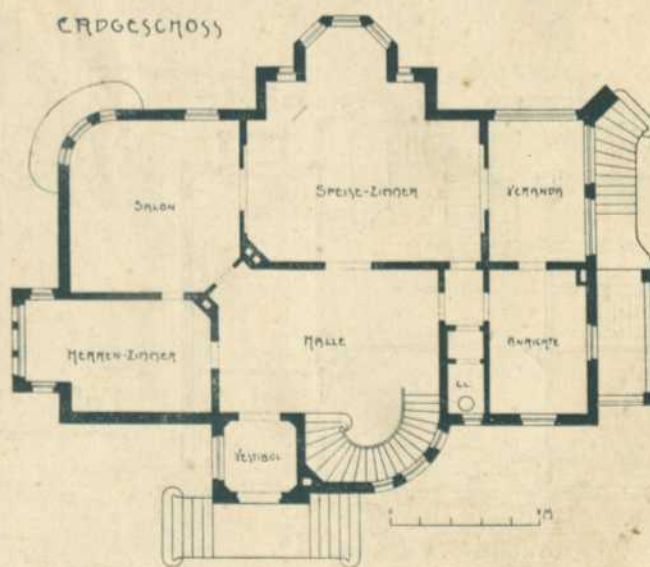
Grundrisse zu Tafel 23.

Tafel 28. Haus in Sulbrook
(Elstead).

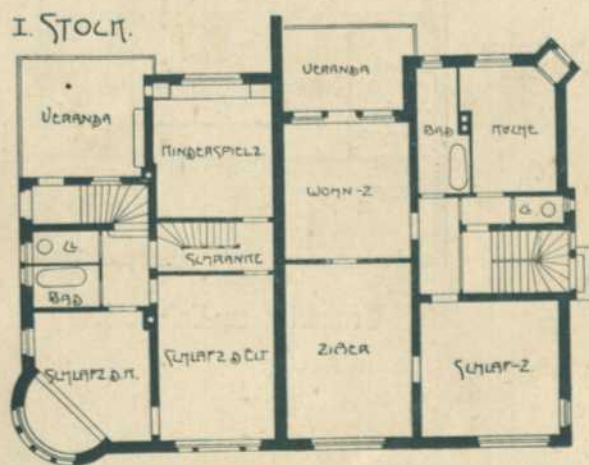
Architekt:
E. L. Lutyens
in London.

Tafel 29. Villa in Leipzig-
Gohlis, Menke-
strasse 12.

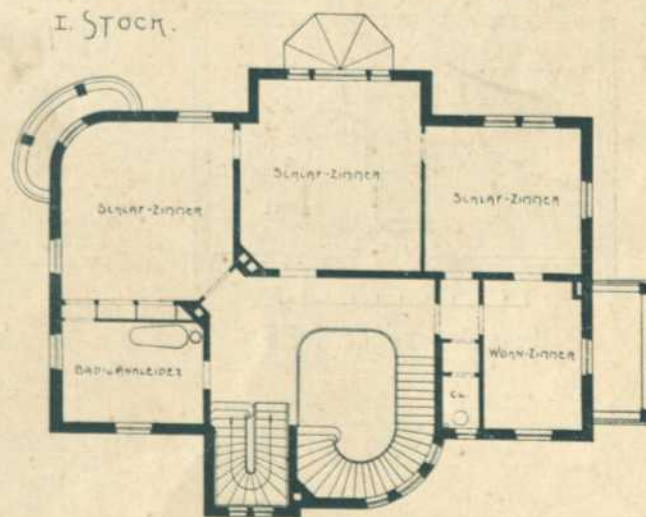
Architekt H. Groot-
hoff in Hamburg.

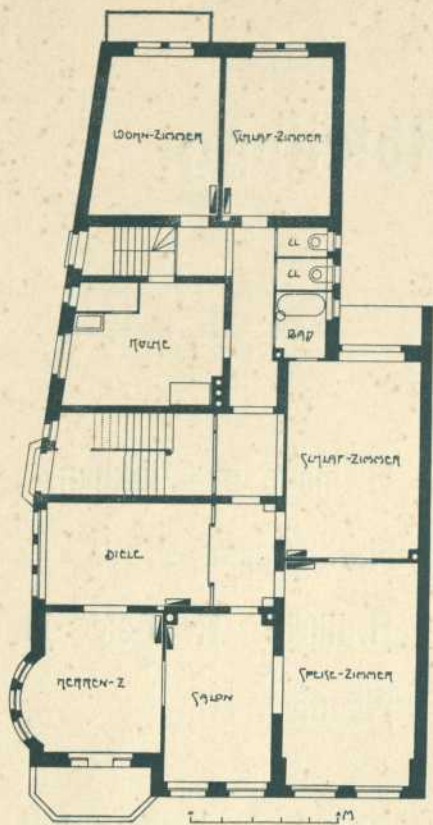


Grundrisse zu Tafel 24.



Tafel 30. Miethaus in
München, Franz
Josefstrasse 9.
Architekt: Prof.
M. Dülfer in
München.





Grundriss zu Tafel 26.

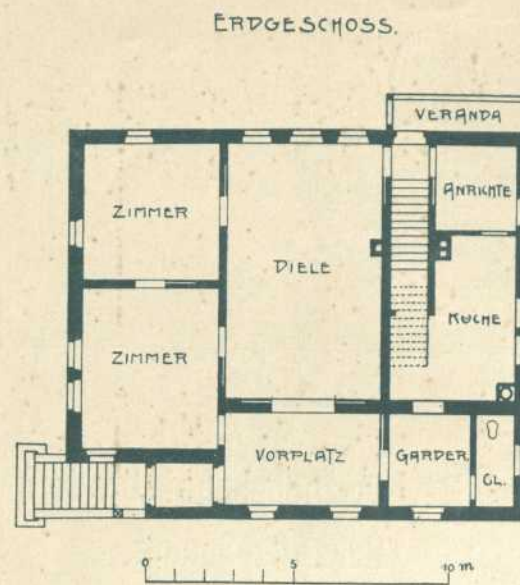
Tafel 31. Arbeitszimmer in einer Bank.
Architekt: Professor Theodor Fischer
in Stuttgart.

Tafel 32. Miethaus in München, Äussere Prinz-
regentenstrasse 22.
Architekt: Robert Grashberger in
München.

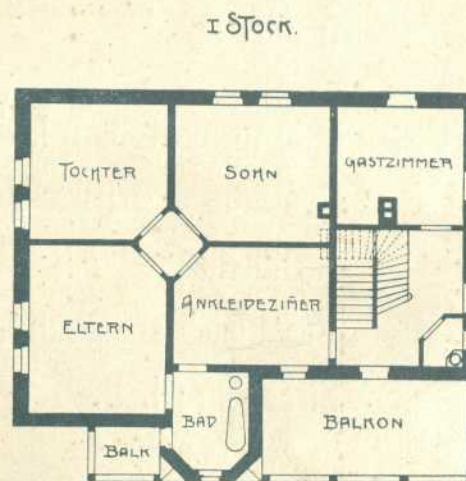
Tafel 33. Villa in Stuttgart, Panoramastr. 15.
Architekten: Lambert & Stahl in
Stuttgart.

Tafel 34. Wohnhaus in Dresden,
Bürgerwiese 20.
Architekt: F. R. Voretzsch
in Dresden.

Tafel 35. Wohnhaus in Karlsruhe i. B.,
Eisenlohrstr. 33.
Architekt: Professor H. Billing
in Karlsruhe i. B.



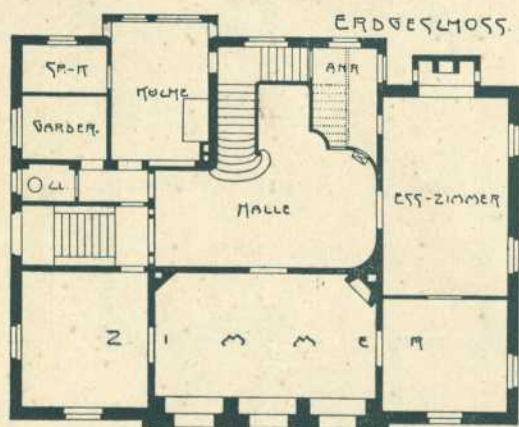
Grundrisse zu Tafel 27.



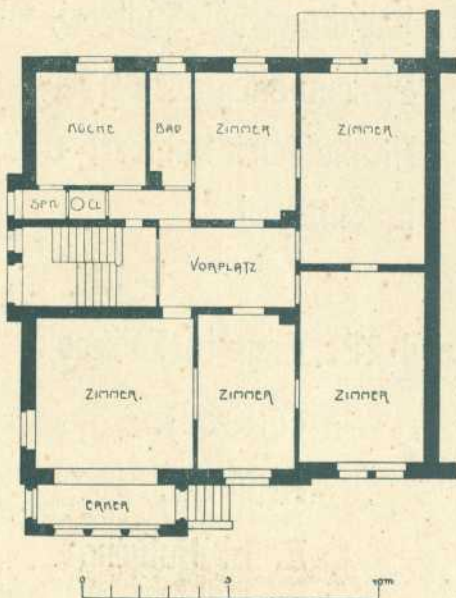
Grundriss zu Tafel 35.

Tafel 36. Rauchzimmer in einem Kasino.
Architekten:
Eug. Monod & Laverrière in
Lausanne.

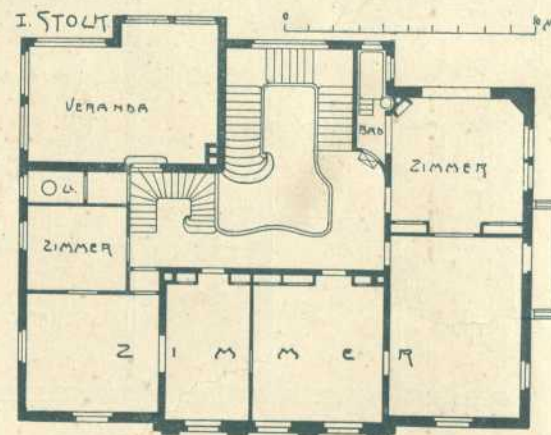
Tafel 37. Einfamilienhaus in Niendorf
(Ostsee). [Halle hierzu siehe
Taf. 15.]
Architekt: Oskar Fischer in Kiel.



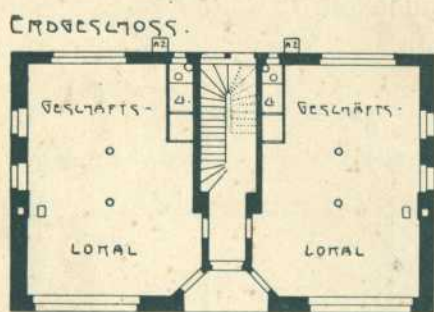
Grundriss zu Tafel 33.



Tafel 38. Miethaus in Stuttgart,
Tübingerstr. 97.
Architekten: Bihl & Woltz
in Stuttgart.



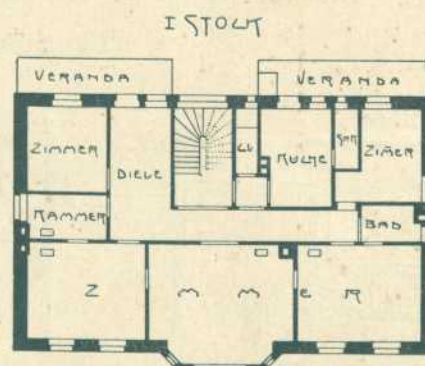
Grundriss zu Tafel 33.



Grundriss zu Tafel 38.

Tafel 39. Villa in Mannheim.
Architekt: Rudolf Tillessen in Mannheim.

Tafel 40. Blick in die Halle der Villa Taf. 39.
Architekt: Rudolf Tillessen in
Mannheim.

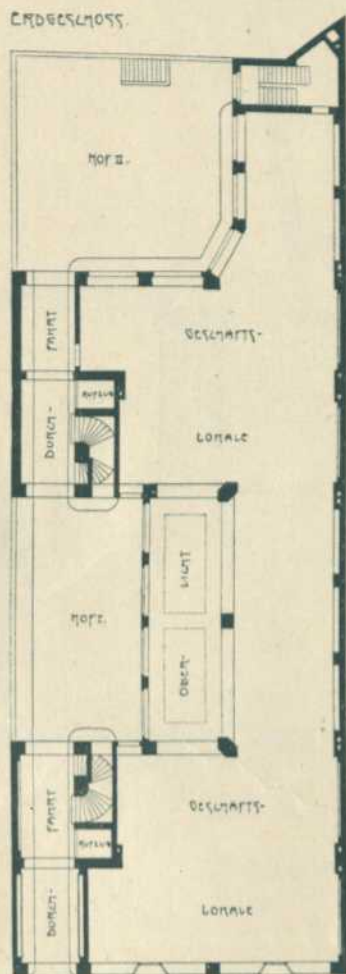


Grundriss zu Tafel 38.



Inhaltsverzeichnis der dritten Abteilung

Tafel 41 bis 60.



Grundriss zu Tafel 41.

Tafel 41. Geschäftshaus in Berlin, Alexandrinenstr. 36.
Architekten: Gronau & Grael in Berlin.

Tafel 42. Wohnhaus in Stuttgart, Staffenbergstr. 38.
Architekten: Professor P. Schmohl
& G. Staehelin in Stuttgart.

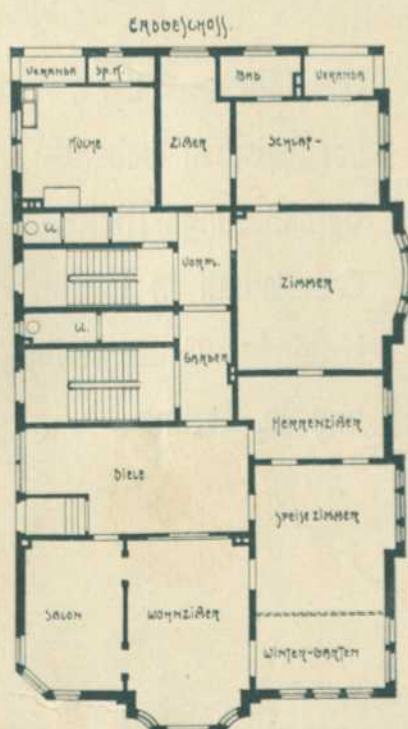
Tafel 43. Wohnhaus in Frankfurt a. M., Beethoven-
strasse 3a.
Architekt: Ludwig Bernouilly in
Frankfurt a. M.

Tafel 44. Geschäftshaus in Leipzig, Thomaskirchhof 20.
Architekt: Peter Dybwad in Leipzig.

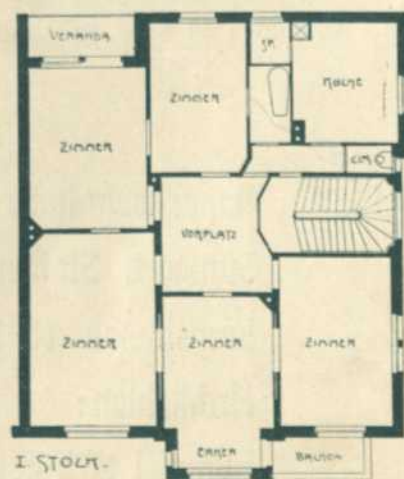
Tafel 45. Villa in Plauen-Dresden.
Architekt: Professor Fritz Schumacher in
Dresden.

Tafel 46. Villa in Baden-Baden, Kurfürstenstr. 23.
Architekt: Rich. Kiemerschmid in Pasing.

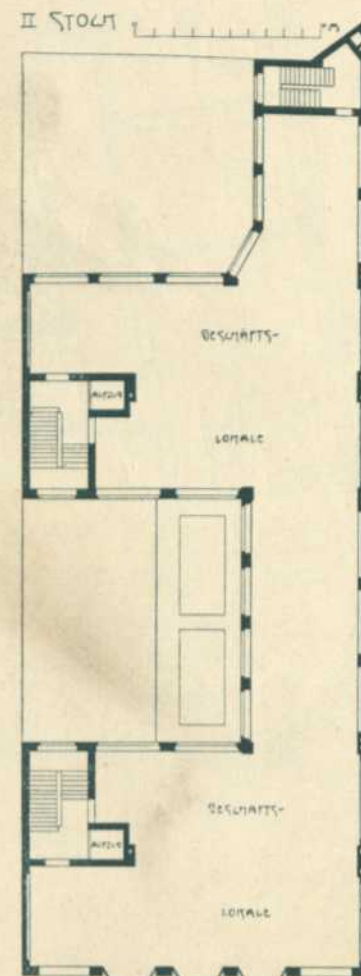
Tafel 47. Eingang und Grundriss des Miethauses in
Prag, Havlíčekplatz 11, (s. Tafel 2).
Architekt: J. Podhajský in Prag.



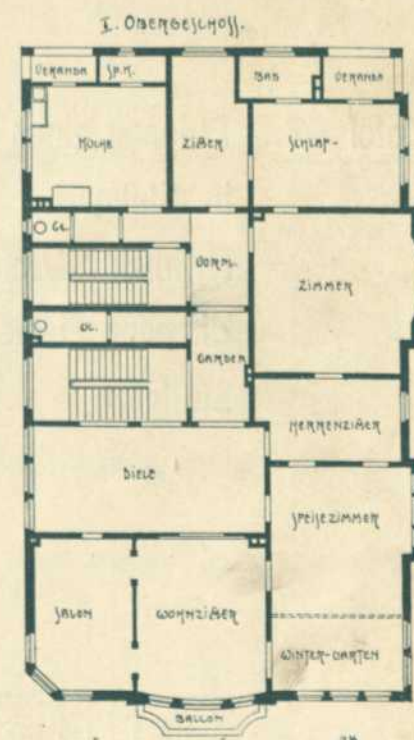
Grundriss zu Tafel 42.



Grundriss zu Tafel 43.

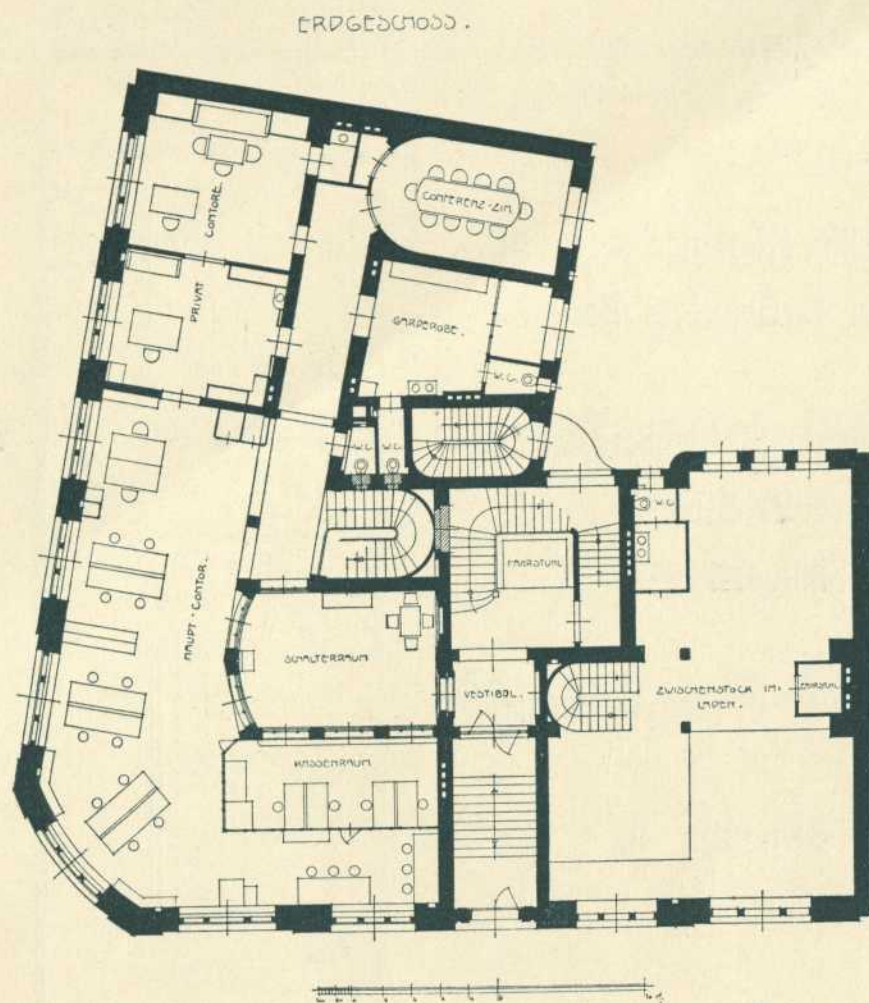


Grundriss zu Tafel 41.

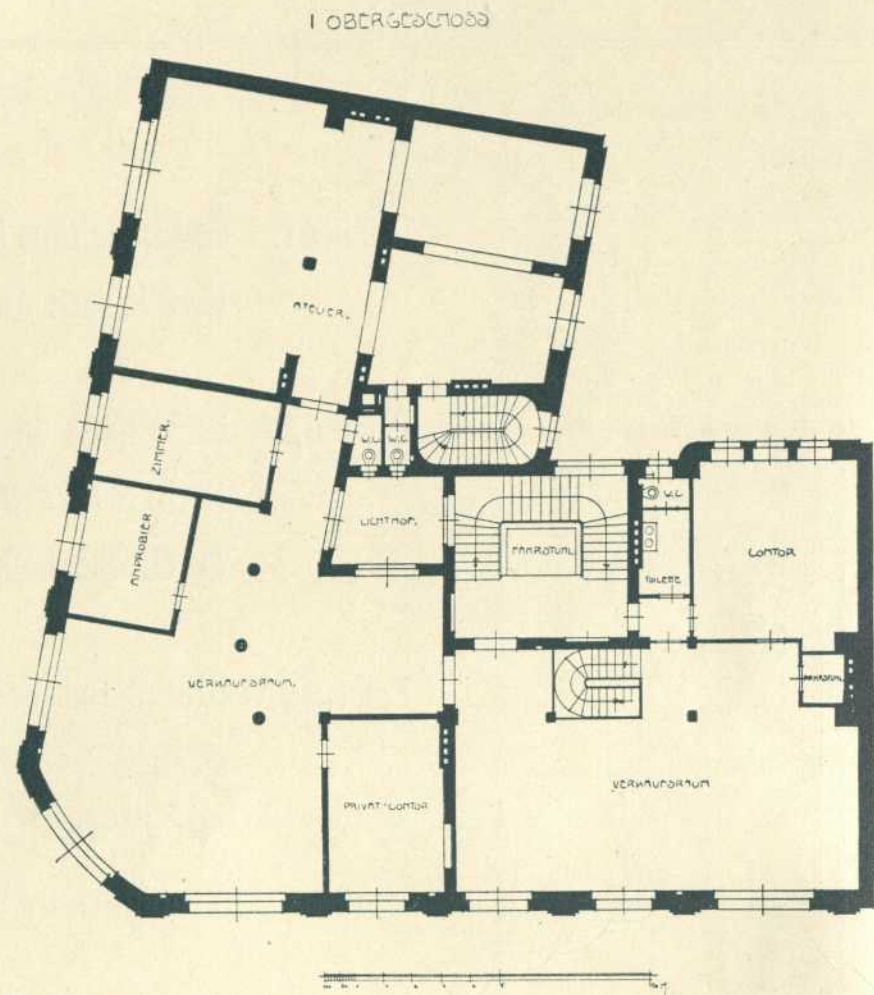


Grundriss zu Tafel 42.

Tafel 48. Geschäftshaus in Leipzig, Thomasring 17.
Architekten: Leop. & Alfr. Stenzler in Leipzig.



Tafel 49. Doppelwohnhaus in München, Friedrichstr. 3.
Architekt: Hans Thaler in München.

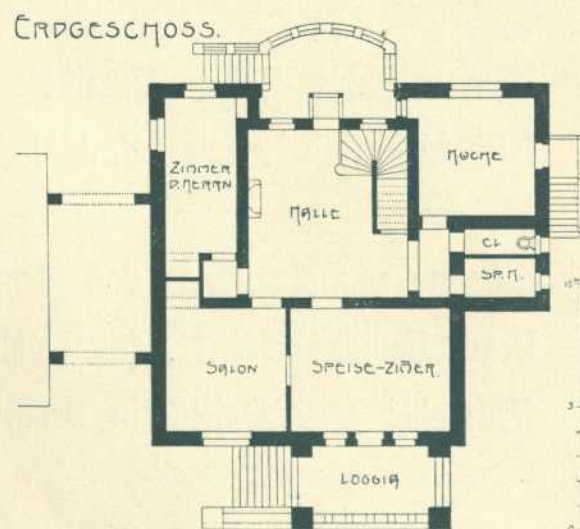


Grundrisse zu Tafel 44.

Tafel 50. Villa Cellar in Wokowie (Böhmen).
Architekt: J. Podhajský in Prag.

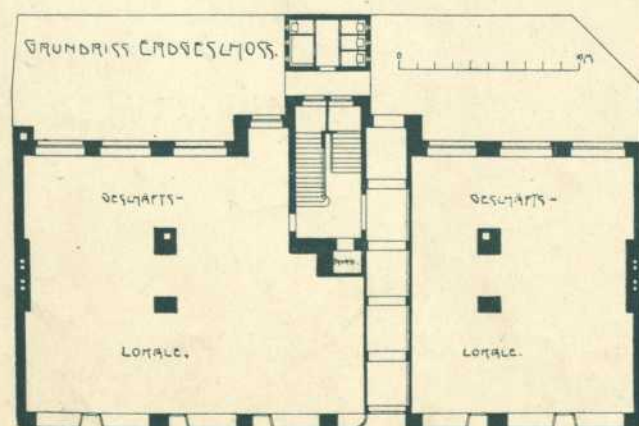
Tafel 51. Miethaus in München, Gedeonstrasse 4/6.
Architekt: Professor M. Dülfer in München.

Tafel 52. Eingang eines Gebäudes
in Stuttgart.
Architekt: Professor
Theodor Fischer in
Stuttgart.



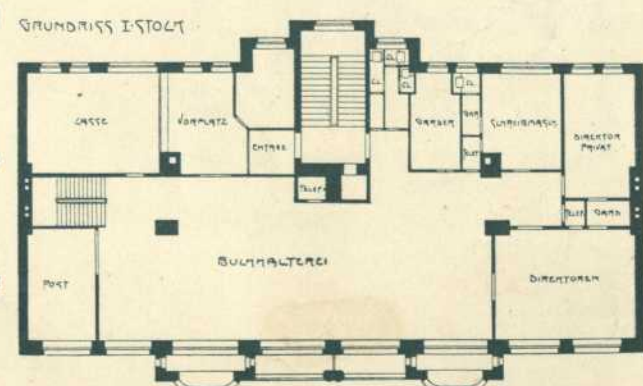
Grundriss zu Tafel 50.

Tafel 53. Geschäftshaus der
Preussischen Lebens-
Versicherungs-Aktien-
Gesellschaft in Berlin.
Architekt: Georg Rathe-
nau in Berlin.

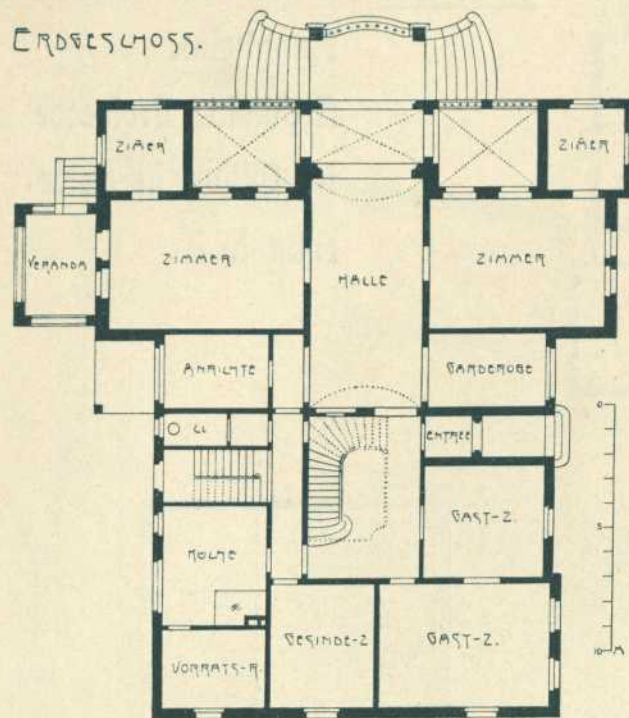


Grundriss zu Tafel 48.

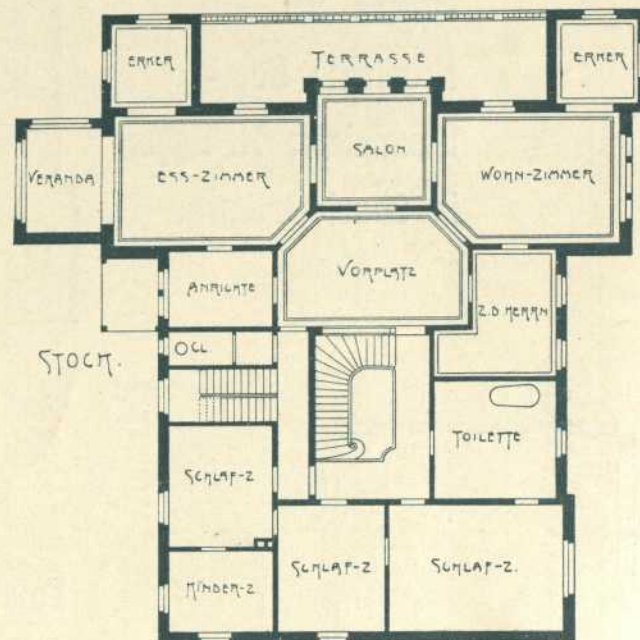
Tafel 54. Doppelwohnhaus in
Stuttgart, Stafflen-
bergstrasse 18/20.
Architekten:
Hummel & Förstner
in Stuttgart.



Grundriss zu Tafel 48.

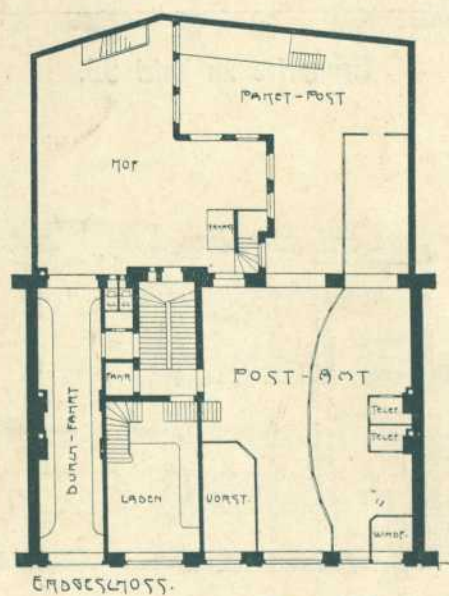


Grundriss zu Tafel 58.

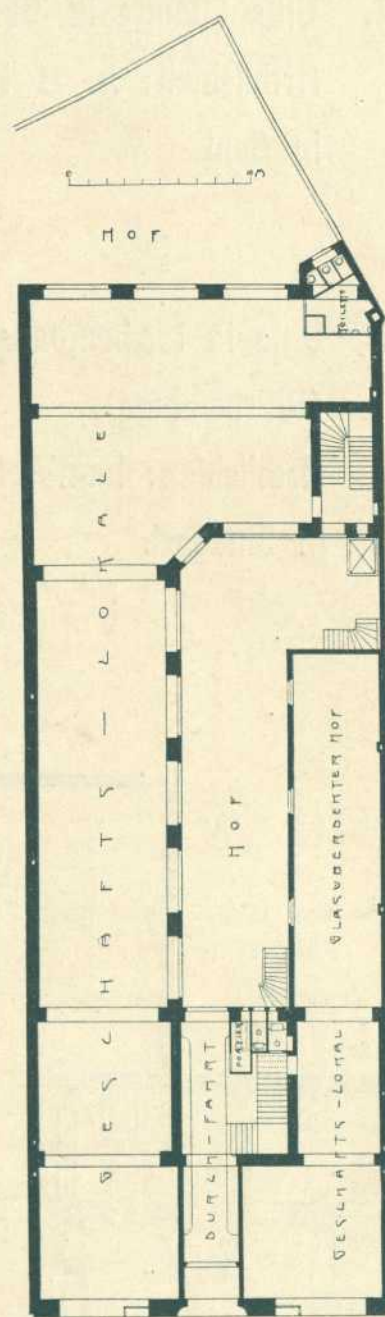


Grundriss zu Tafel 58.

Tafel 59. Geschäftshaus in
Berlin, Königgrätzer-
strasse 6.
Architekt:
Georg Pötschke in
Charlottenburg.

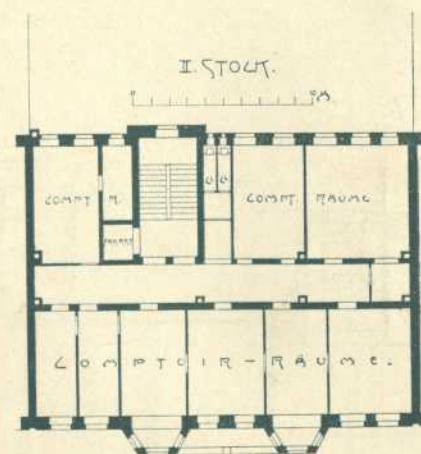


Grundriss zu Tafel 60.



Grundriss zu Tafel 59.

Tafel 60. Geschäftshaus in
Leipzig, Thomas-
kirchhof 21.
Architekt: Alb. Conrad
in Leipzig.
(Grundrisse von
M. Lindner, Maurer-
meister in Leipzig).

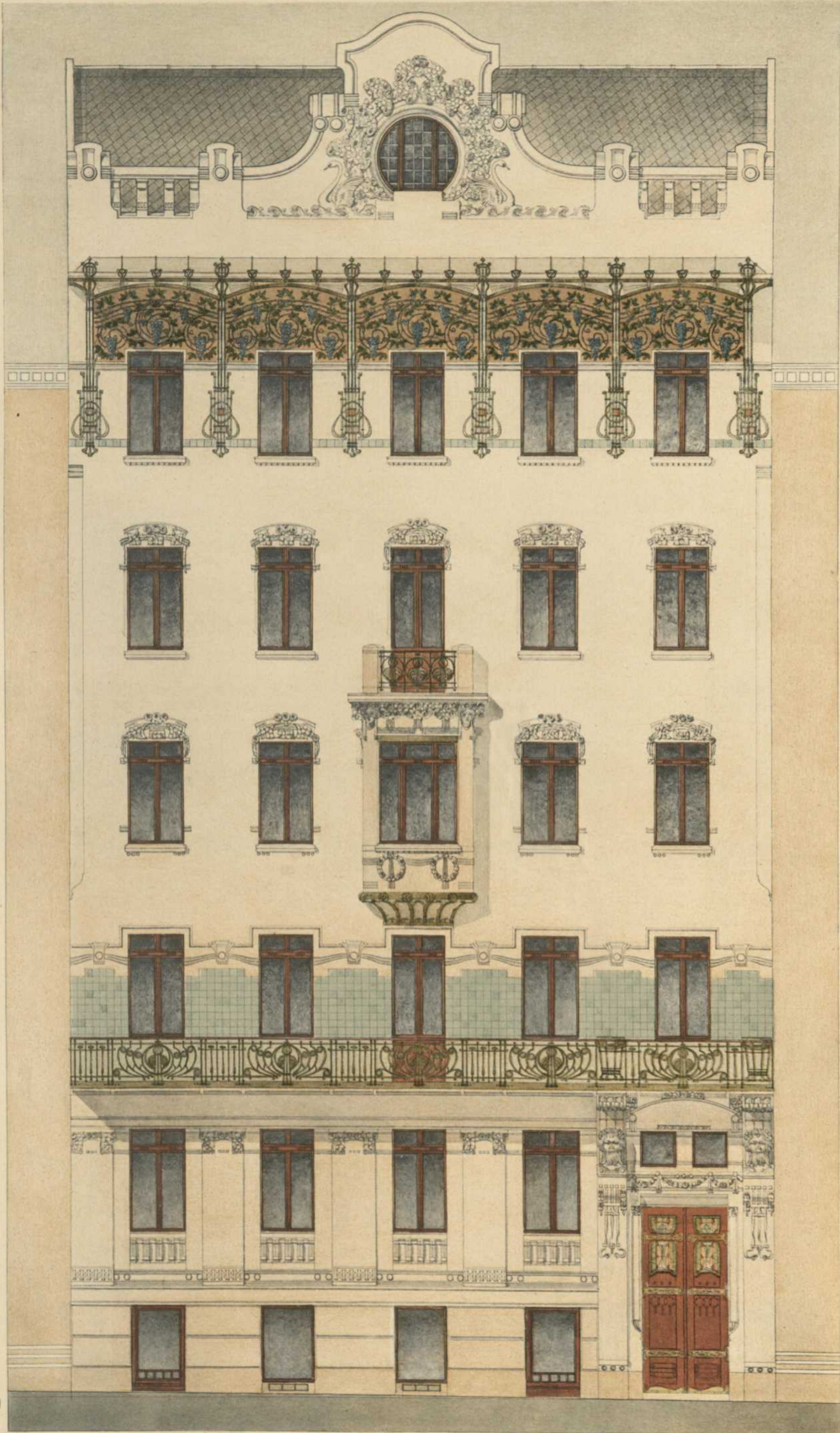


Grundriss zu Tafel 60.

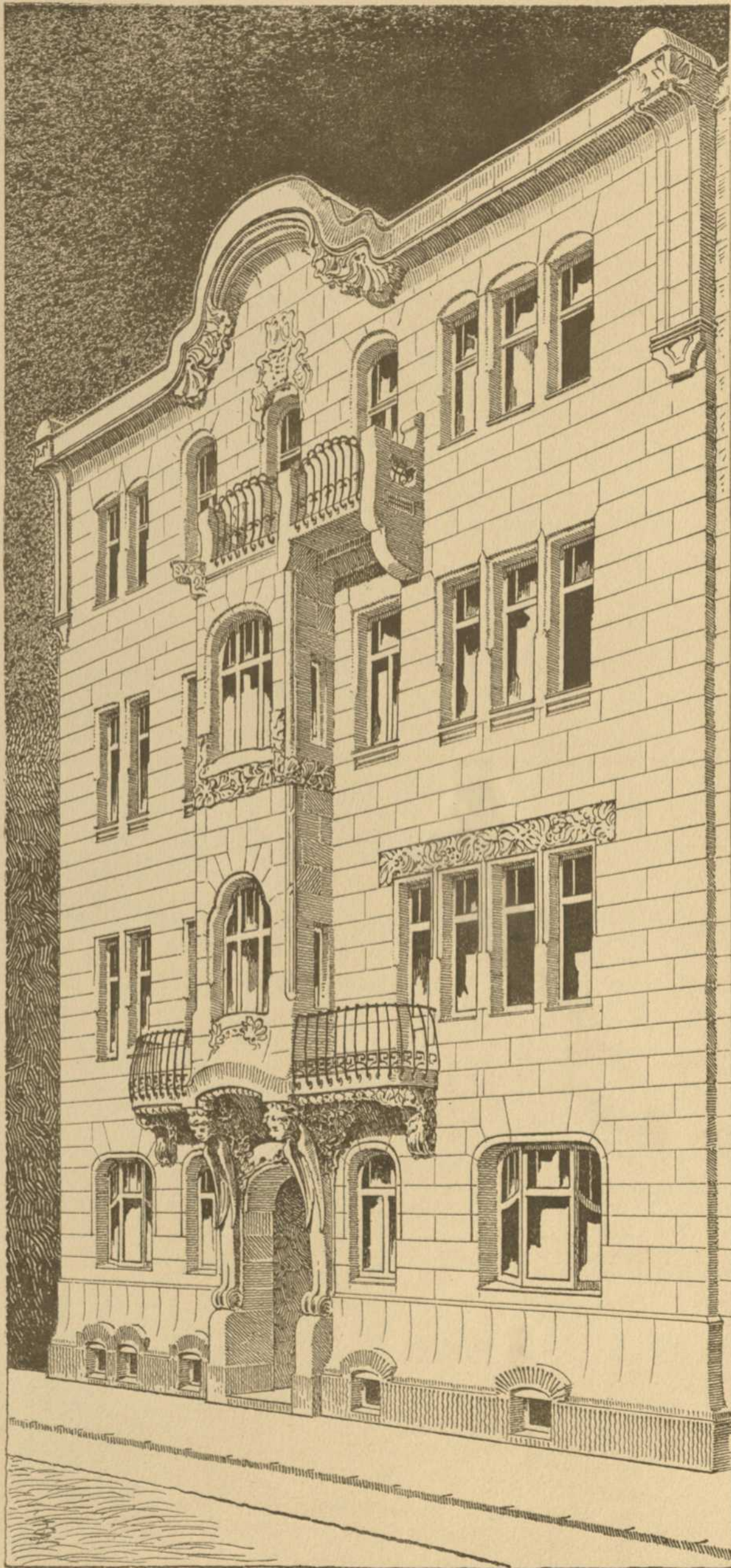


EINFAMILIENHAUS IN KARLSRUHE I. B.
 ARCHITEKT: PROFESSOR H. BILLING IN KARLSRUHE.

Deines



MIETHAUS IN PRAG.
ARCHITEKT: JOS. PODHAJSKÝ IN PRAG.

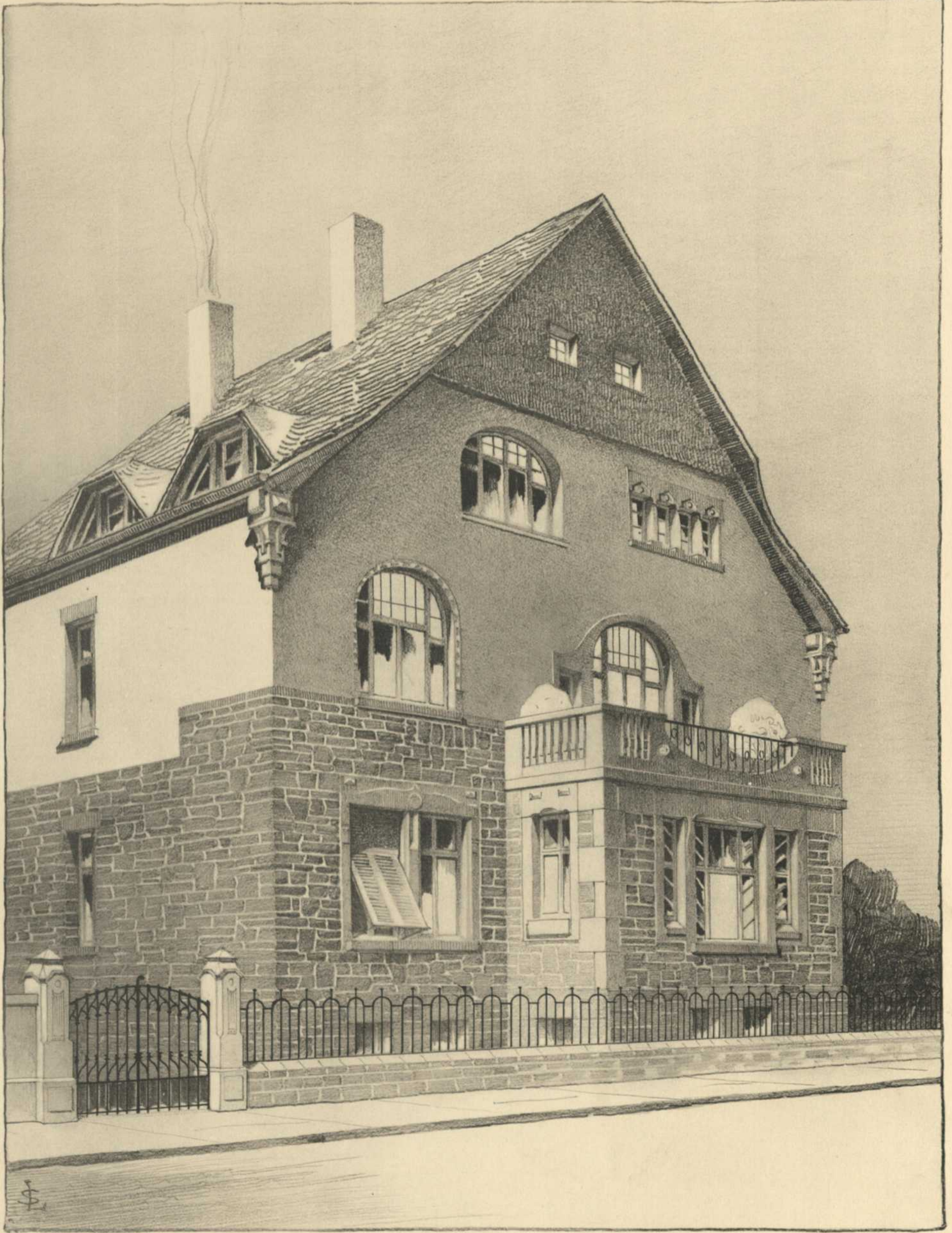


WOHNHAUS IN DRESDEN.
ARCHITEKT: F. R. VORETZSCH IN DRESDEN.





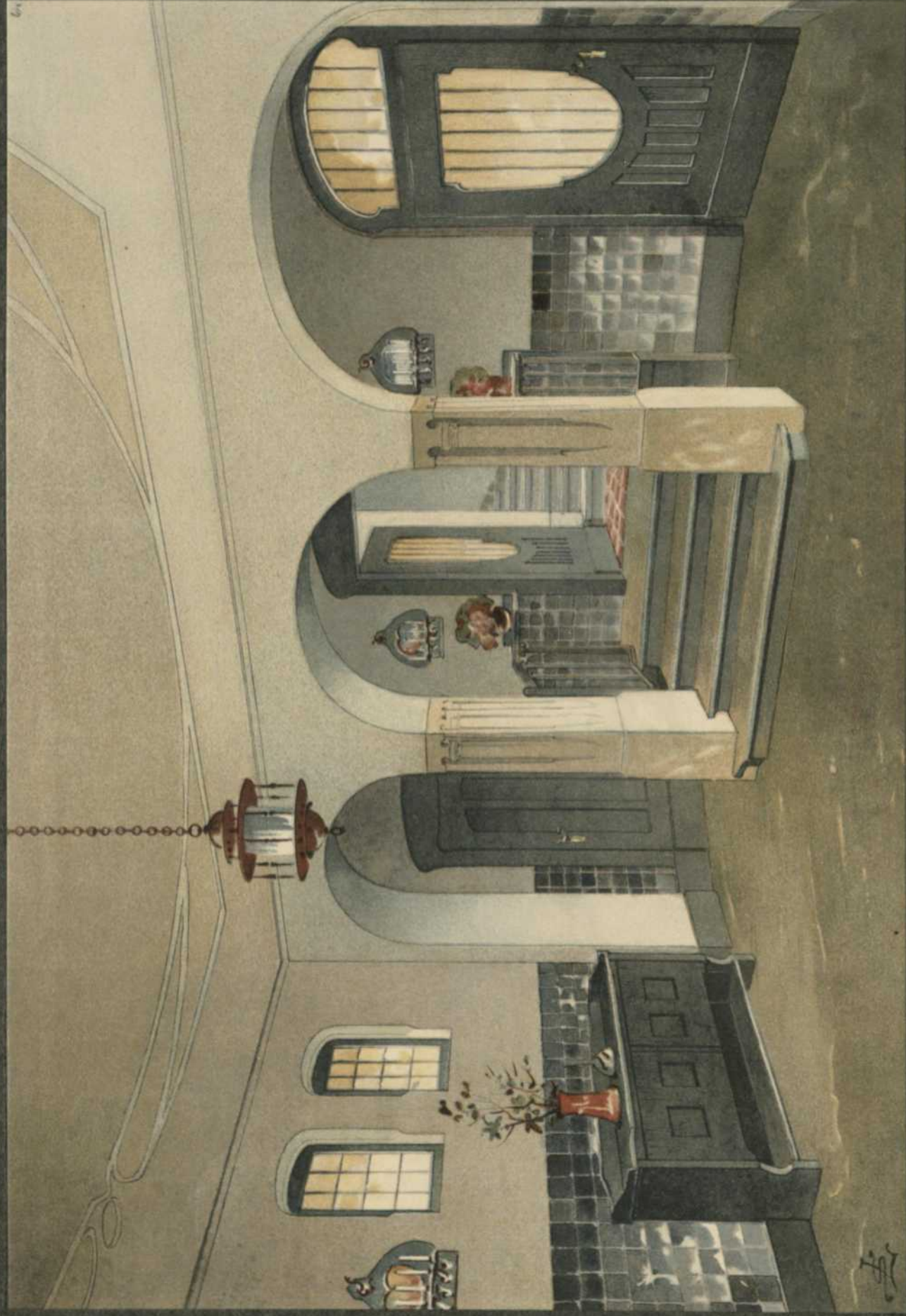
HAUS BEI OXFORD.
ARCHITEKT: HENRY T. HARE IN OXFORD.



EINFAMILIENHAUS IN KARLSRUHE I. B.
ARCHITEKT: PROFESSOR H. BILLING IN KARLSRUHE.



3.



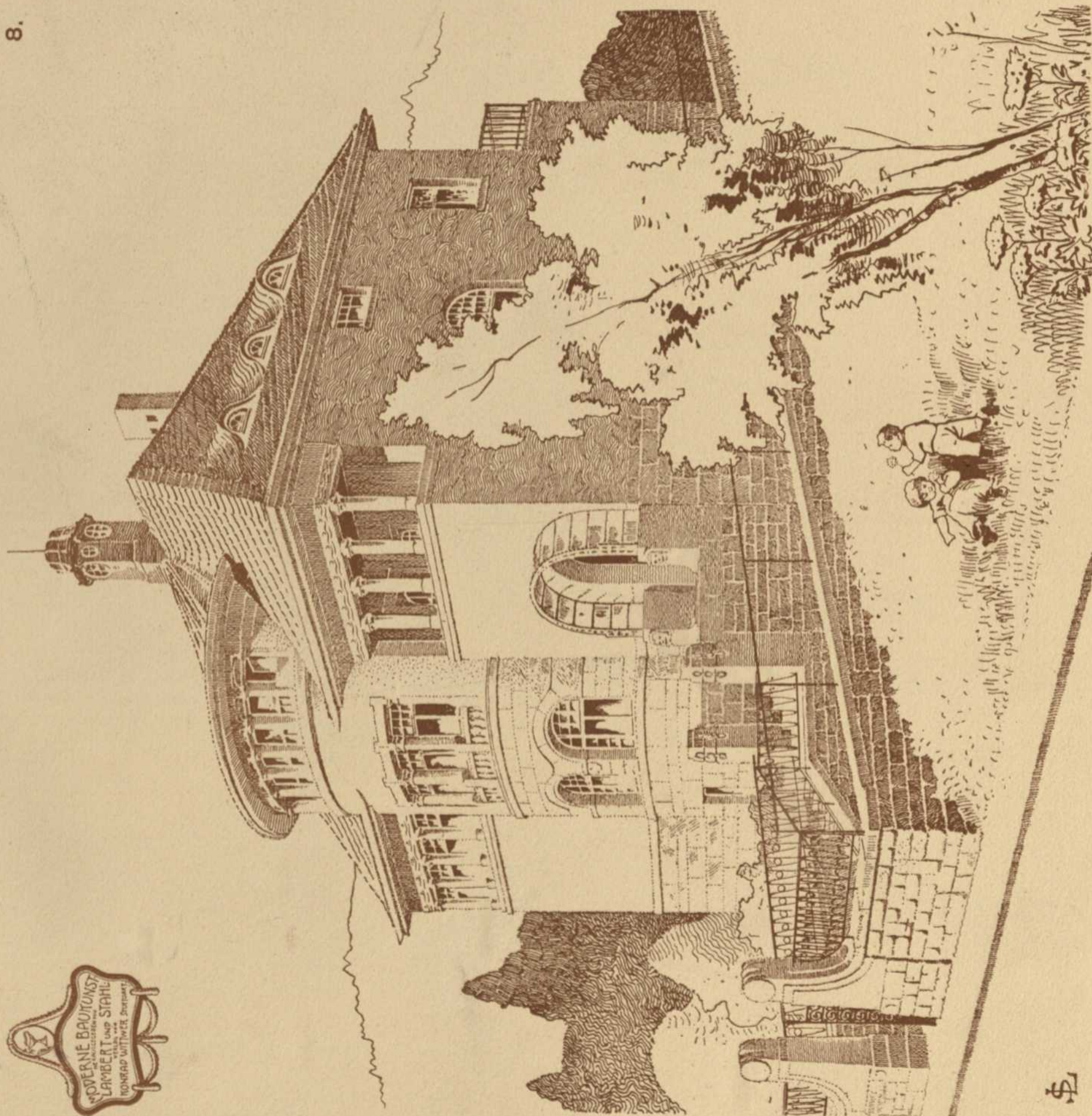
DIELE EINES EINFAMILIENHAUSES IN BAUEN.
ARCHITEKT: RICHARD RIEMERSCHMID IN PASING B. MÜNCHEN.





VILLA IN GENF.
ARCHITEKTEN: L. & FR. FULPIUS IN GENF.



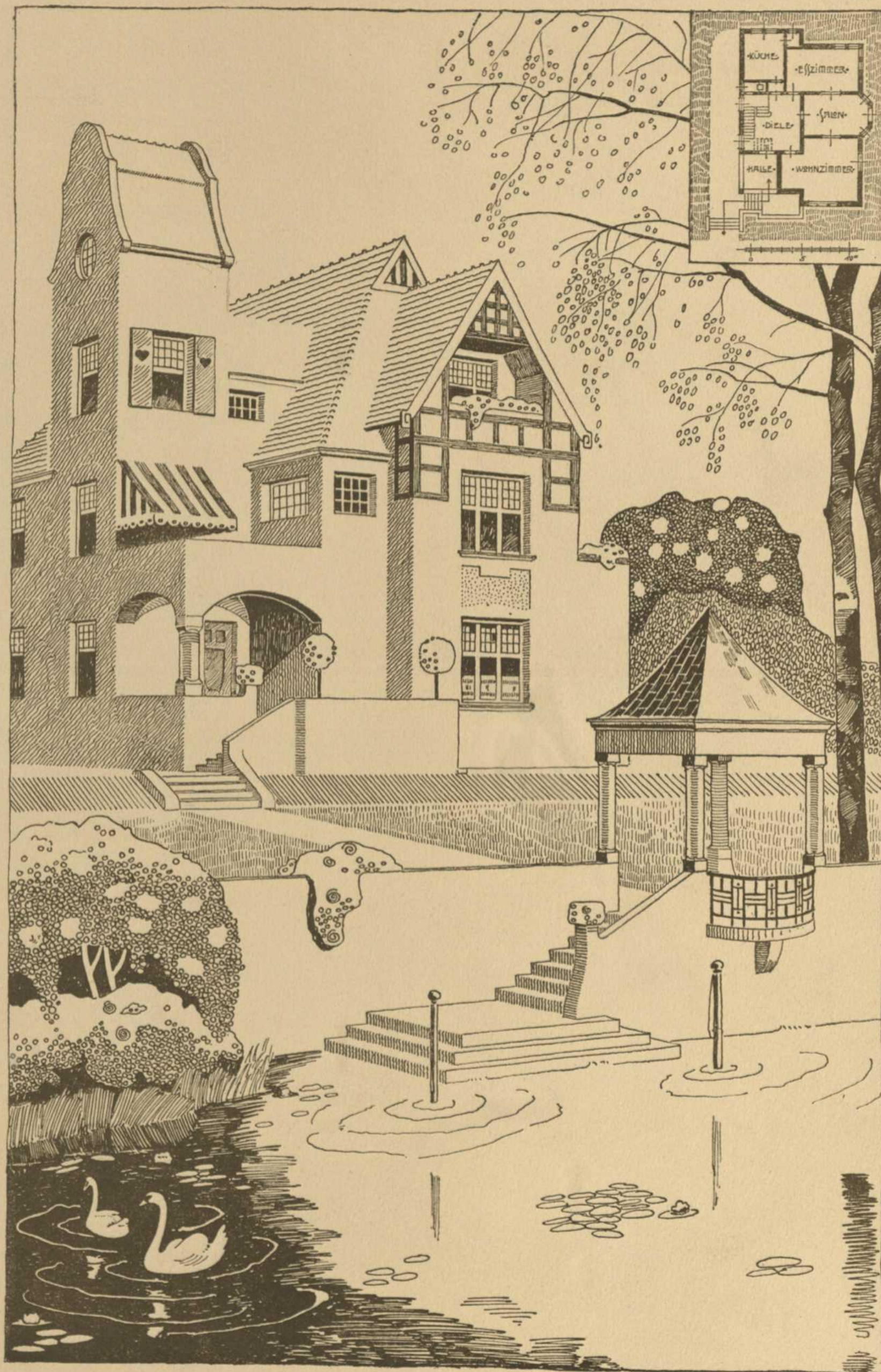


51

VILLA IN BADEN-BADEN.
ARCHITEKTEN: VITTALI-BADEN & BILLING-KARLSRUHE.



BIBLIOTHEK-ZIMMER.
ARCHITEKTEN: LAMBERT & STAHL IN STUTTGART.



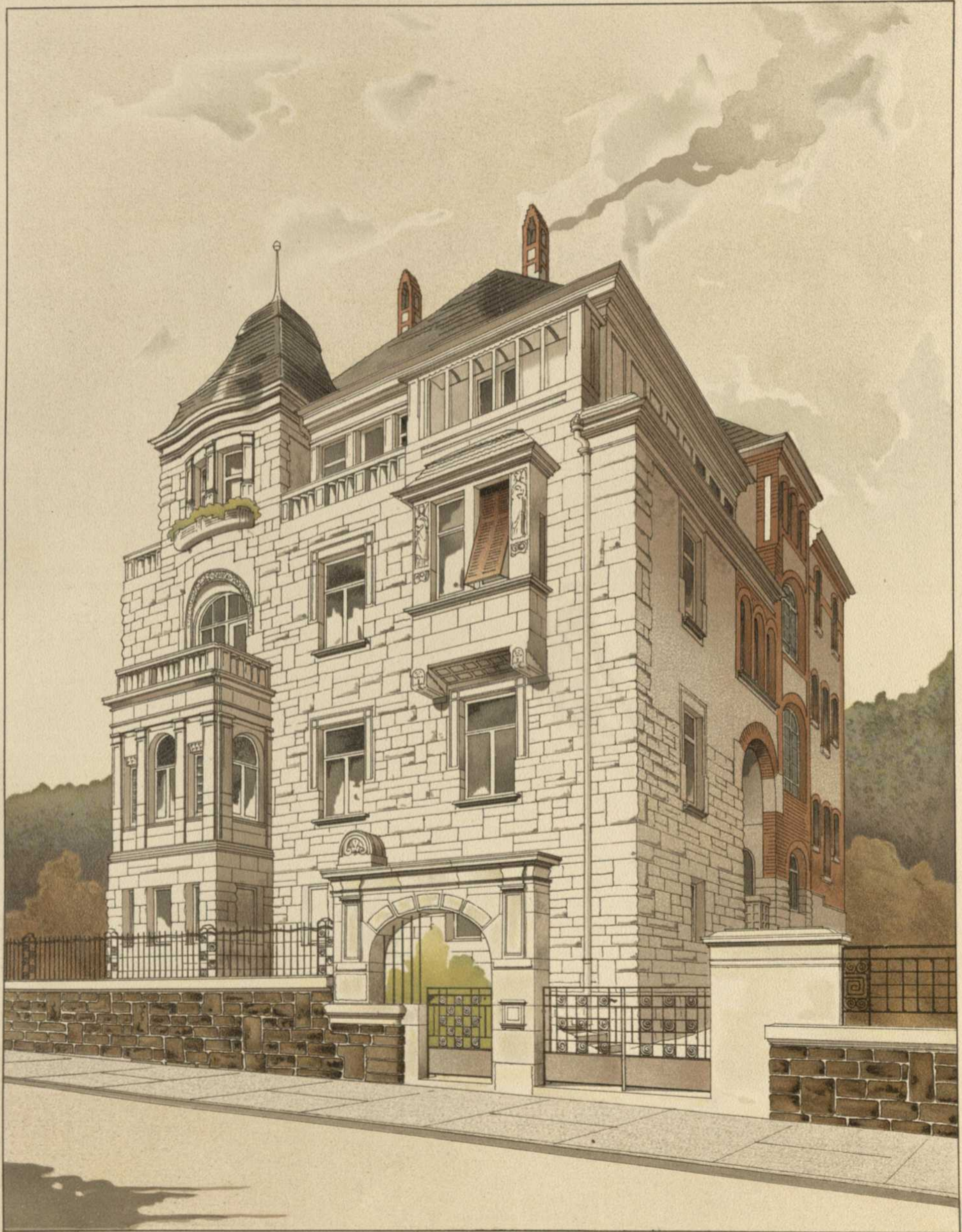
VILLA IN KIEL.
ARCHITEKT: OSKAR FISCHER IN KIEL.





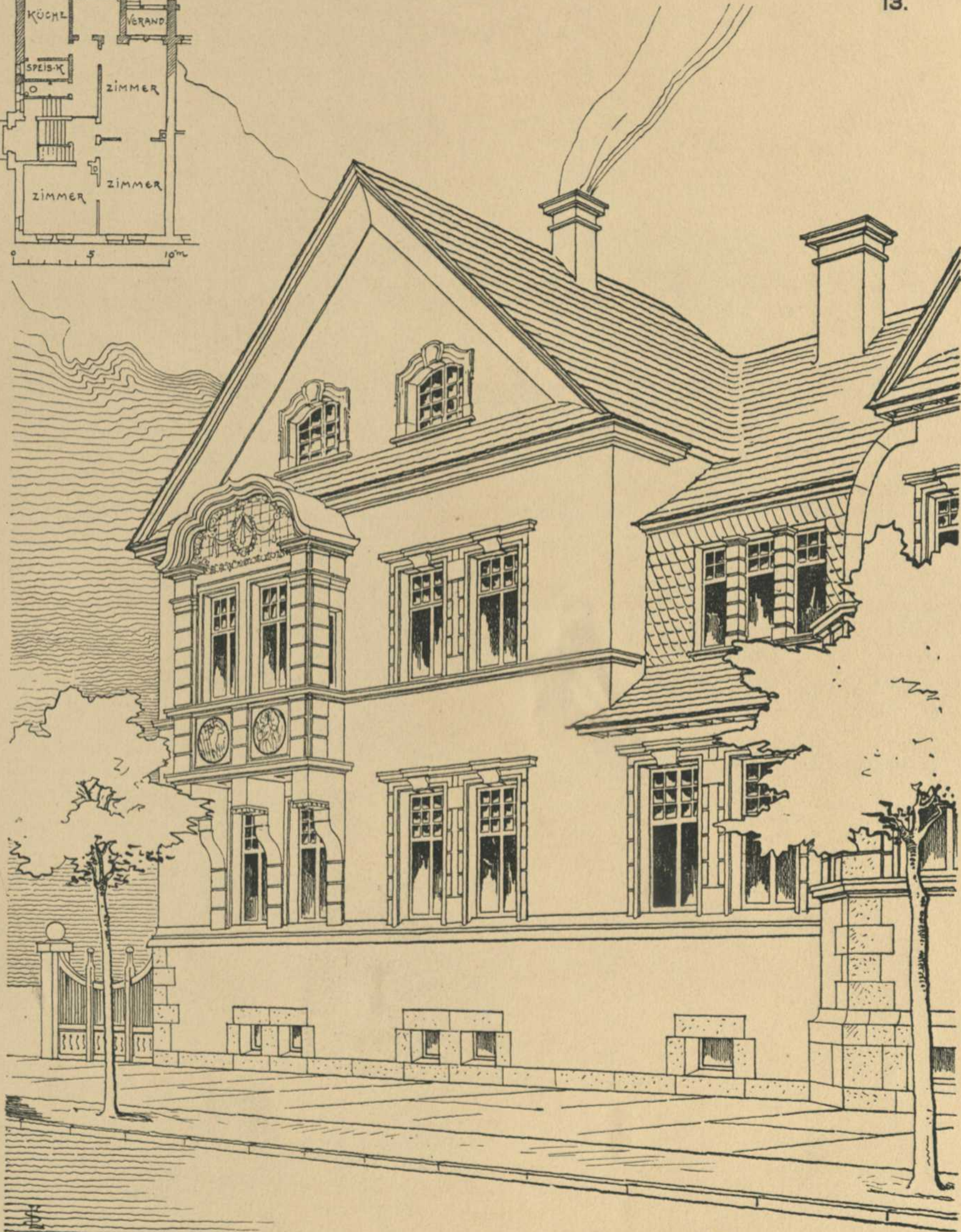
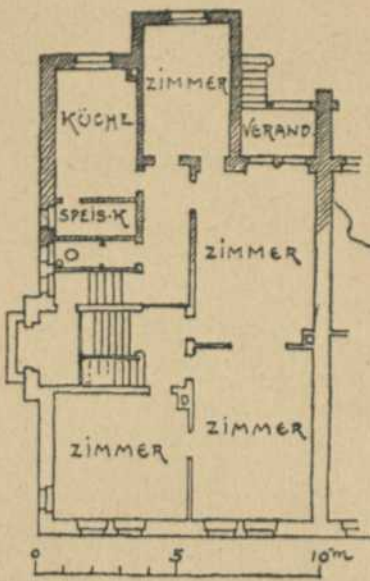
MIETHAUS IN MÜNCHEN.
 ARCHITEKT: PROFESSOR M. DÜLFER IN MÜNCHEN.





WOHNHAUS IN-STUTTGART.
ARCHITEKTEN: HUMMEL & FÖRSTNER IN STUTTGART.





EINFAMILIENHAUS IN KARLSRUHE I. B.
ARCHITEKT: PROFESSOR F. RATZEL IN KARLSRUHE.

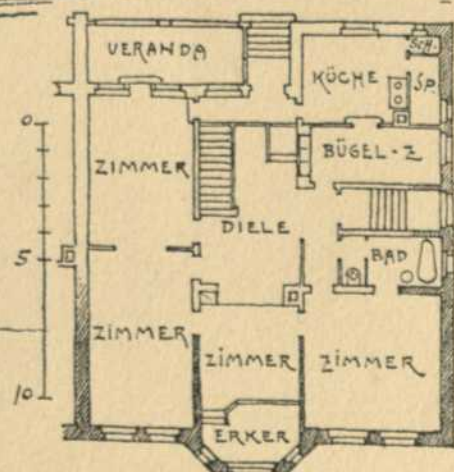




14.



EINFAMILIENHAUS IN KARLSRUHE I. B.
ARCHITEKT: PROFESSOR F. RATZEL IN KARLSRUHE.

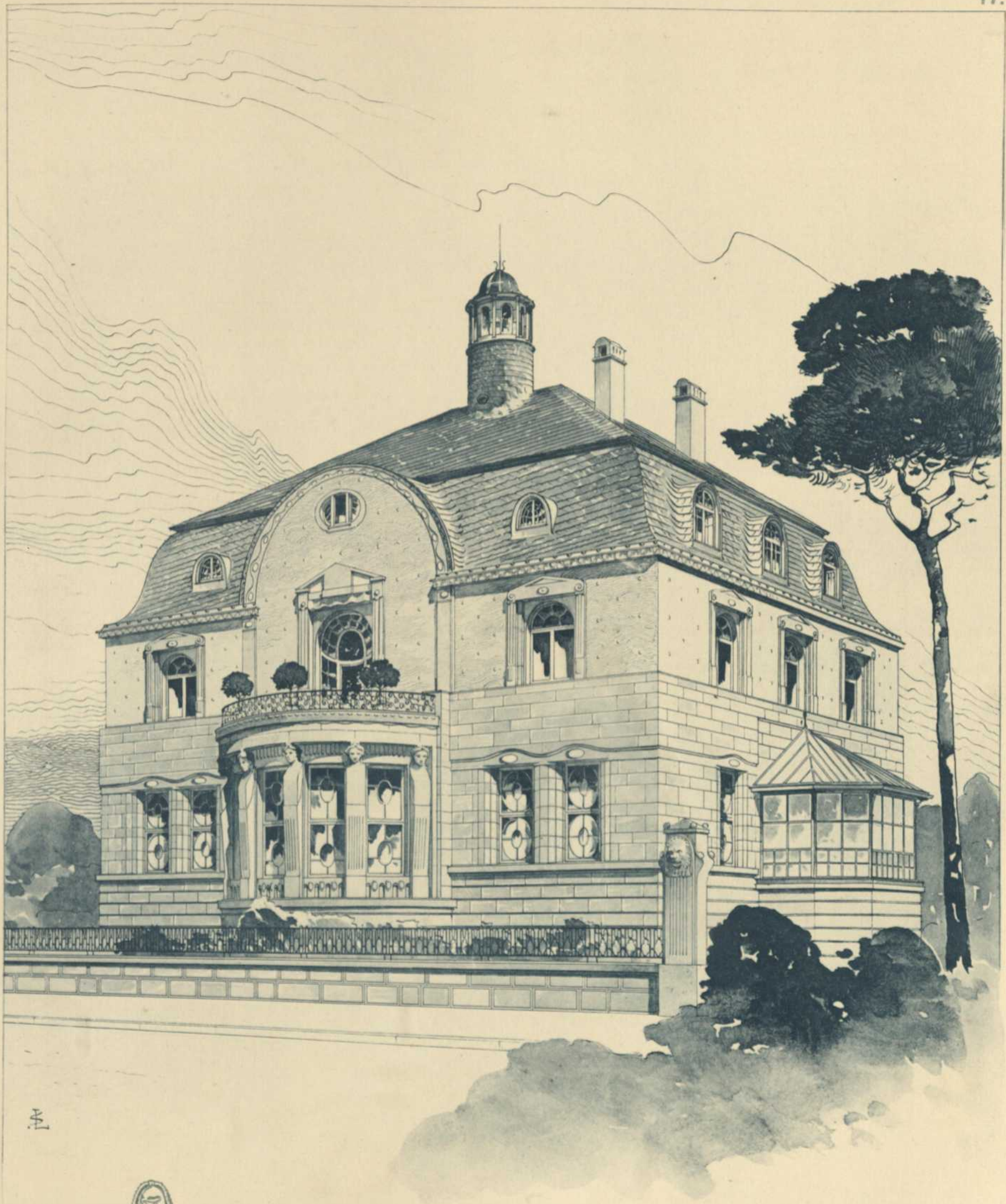




DIELE EINER VILLA IN NIENDORF (OSTSEE).
ARCHITEKT: OSKAR FISCHER IN KIEL.



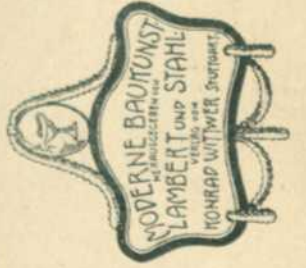
VILLA IN STRASSBURG I. E.
ARCHITEKTEN: LÜTKE & BACKES IN STRASSBURG.

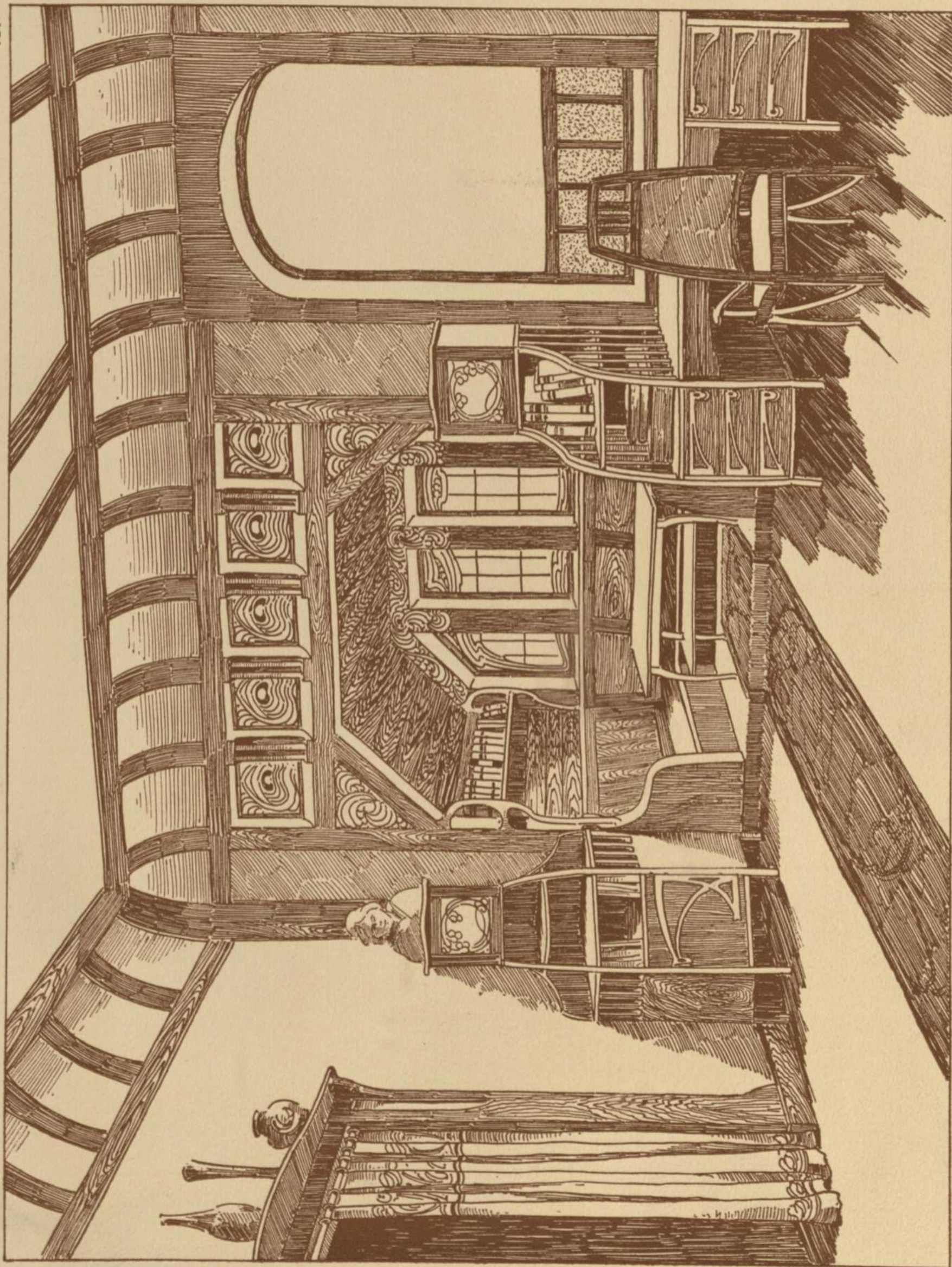


VILLA IN KARLSRUHE I. B.
ARCHITEKT: PROFESSOR H. BILLING IN KARLSRUHE.



LANDHAUS IN MORGES (SCHWEIZ).
ARCHITEKTEN: EUG. MONOD & LAVERRIÈRE IN LAUSANNE.

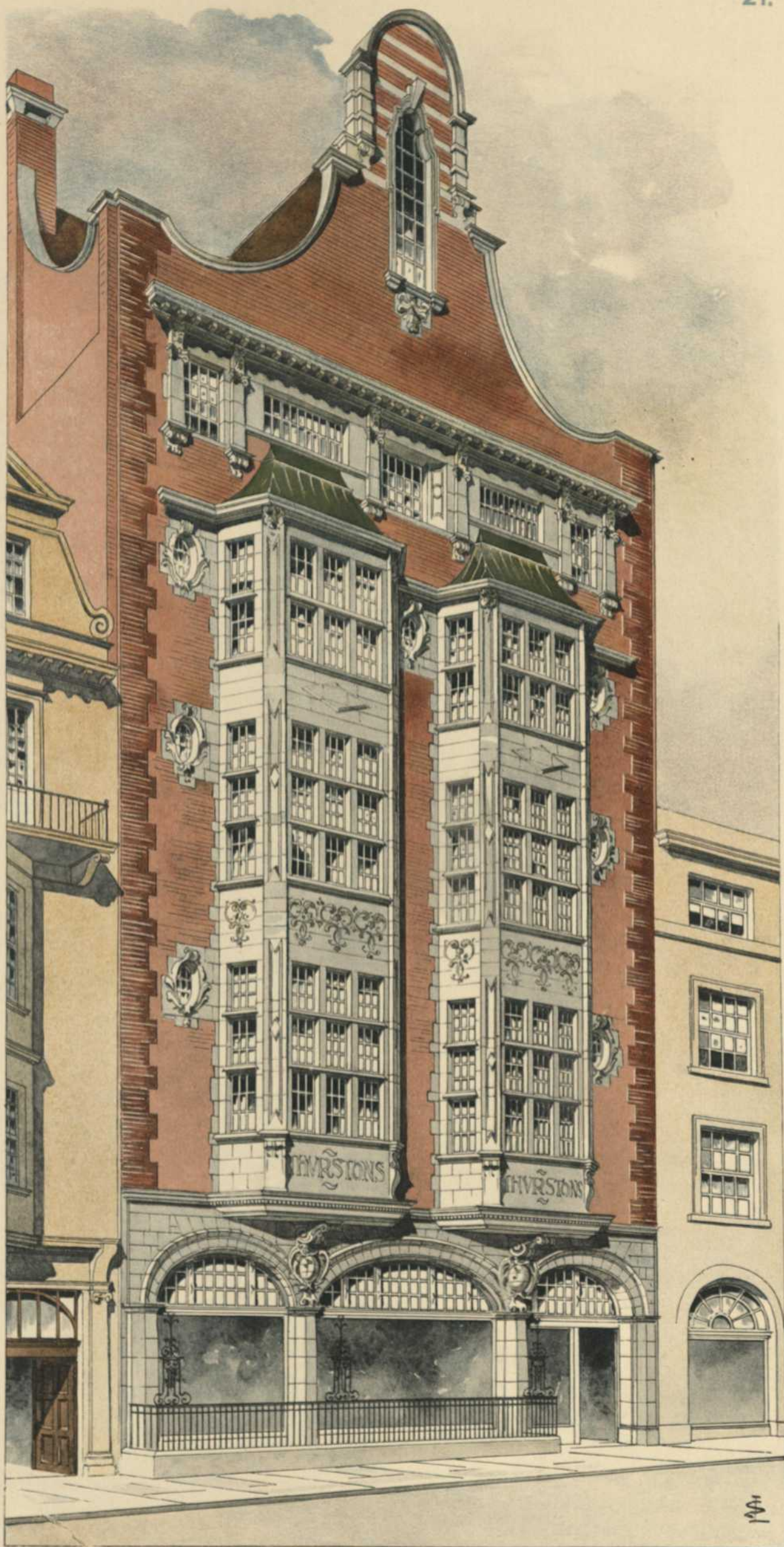




ERKER EINES HERREN-ARBEITSZIMMERS.
ARCHITEKT: F. R. VORETZSCH IN DRESDEN.



MIETHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: SAPDACH IN MÜNCHEN.



GESCHÄFTSHAUS IN LONDON.
ARCHITEKTEN: WIMPERIS & EAST IN LONDON.



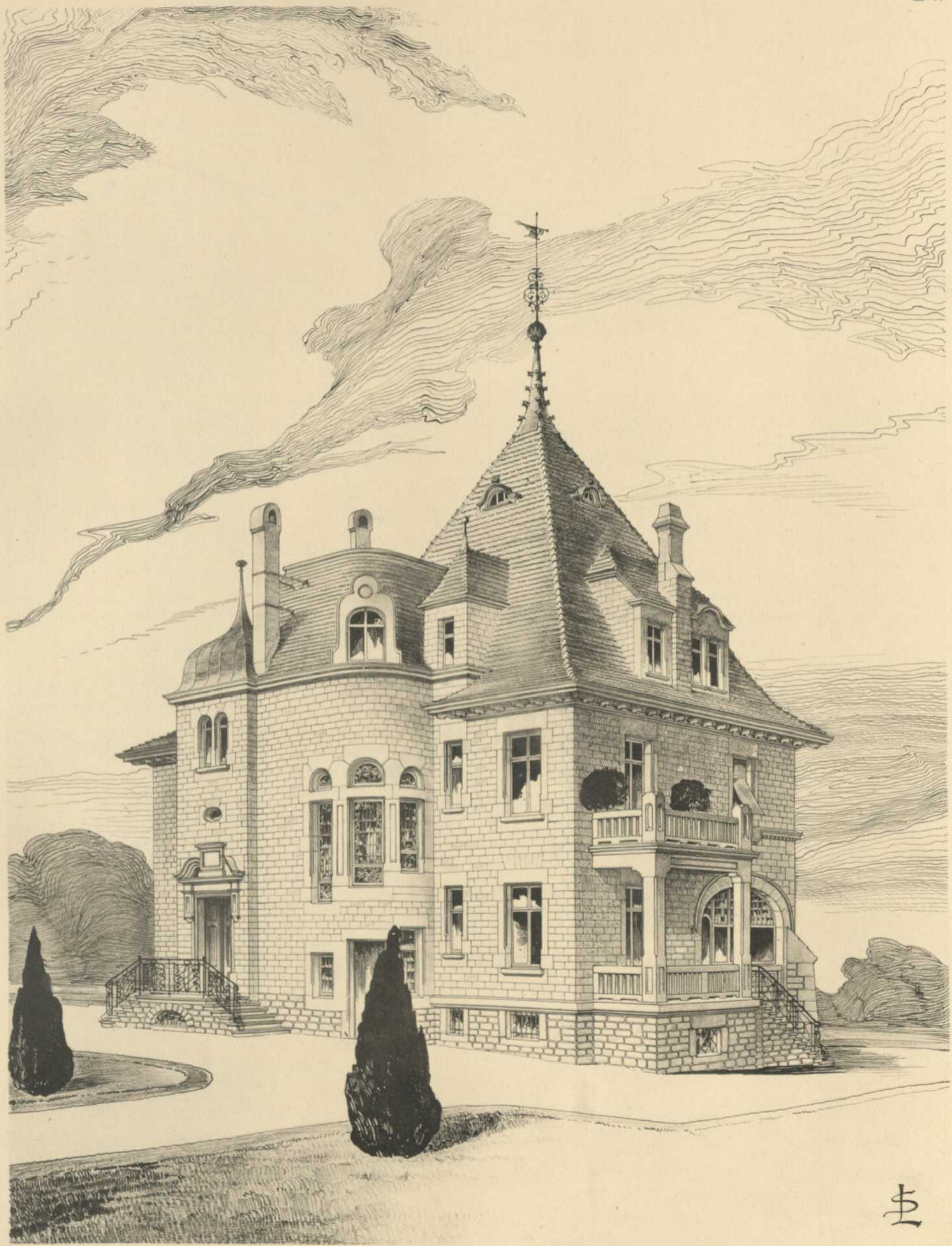
VILLA IN STRASSBURG I. E.
ARCHITEKTEN: BERNINGER & KRAFFT IN STRASSBURG I. E.





ZWEIFAMILIENHAUS BEI FRANKFURT A. M.
ARCHITEKT: LUDWIG BERNOULLY IN FRANKFURT A. M.





LANDHAUS BEI STUTTGART.
ARCHITEKTEN: LAMBERT & STAHL IN STUTTGART.

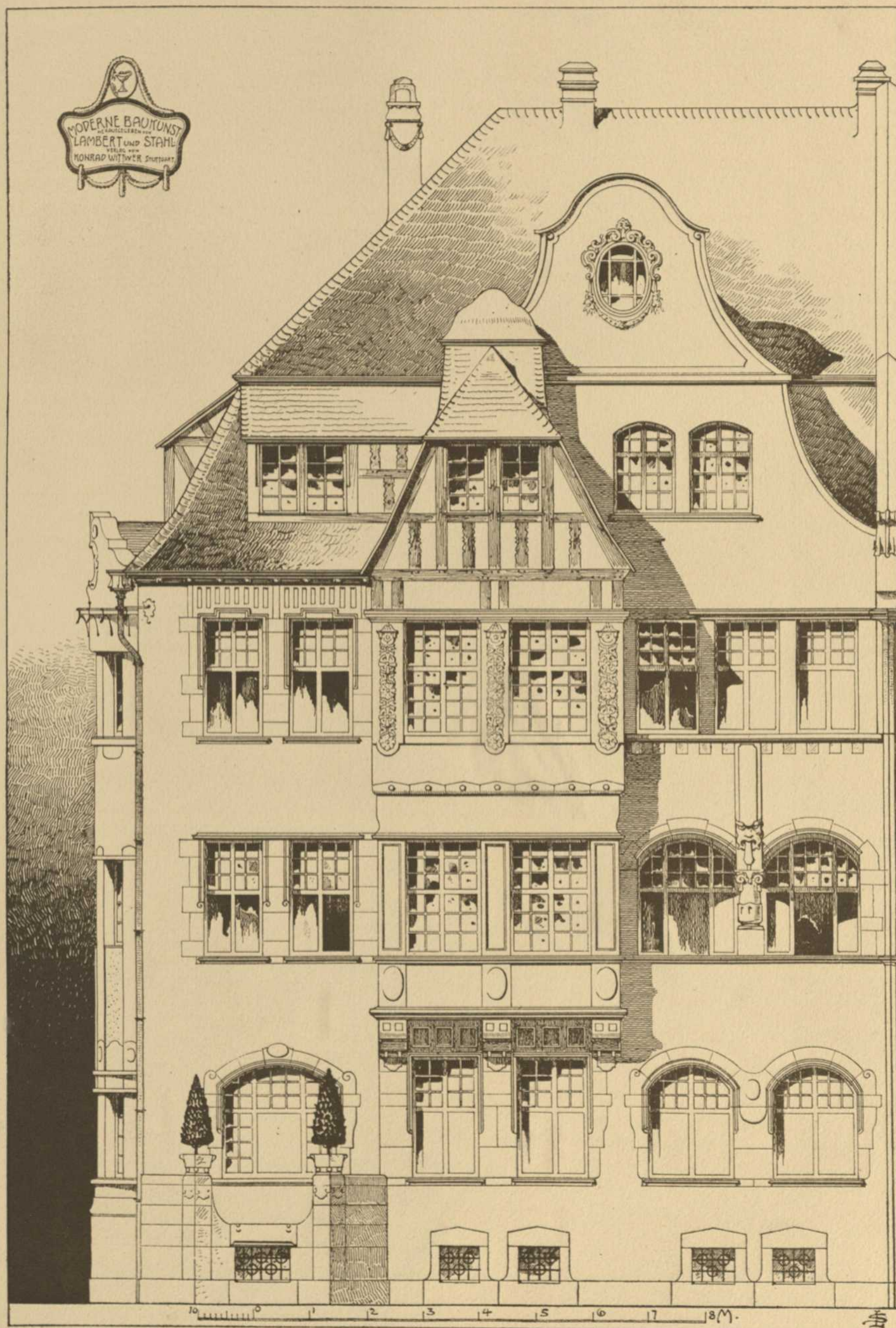
£





MIETHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: HOFER IN MÜNCHEN.





WOHNHAUS IN FRANKFURT A. M.
ARCHITEKT: C. F. W. LEONHARDT IN FRANKFURT A. M.

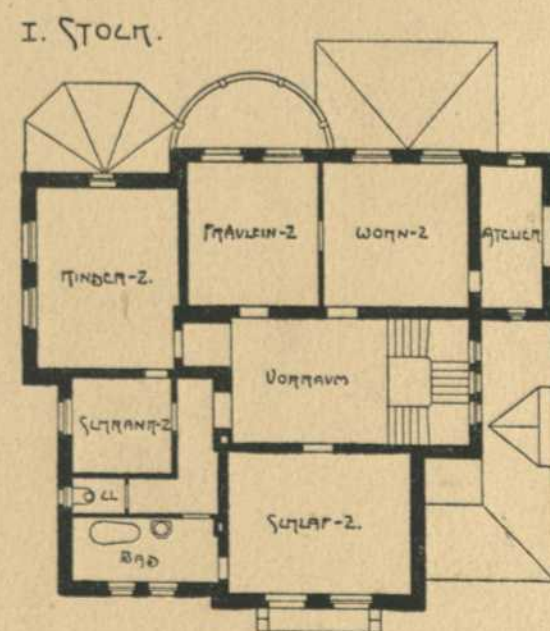
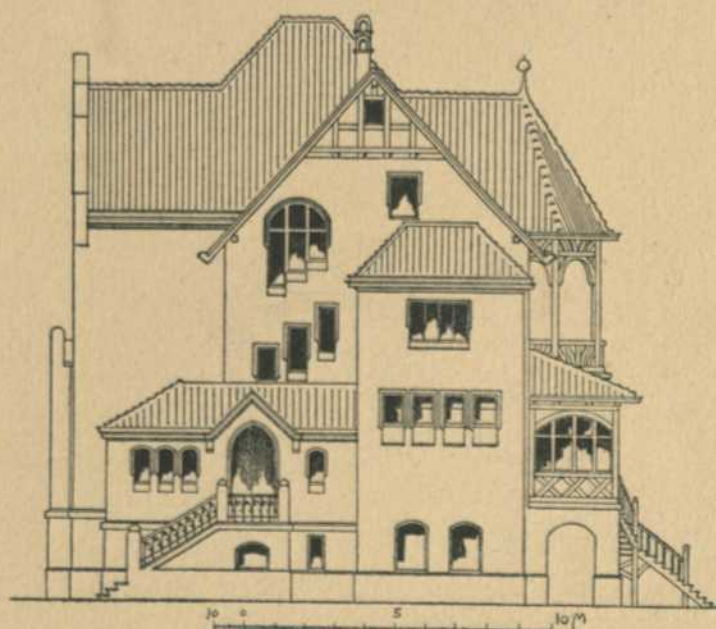
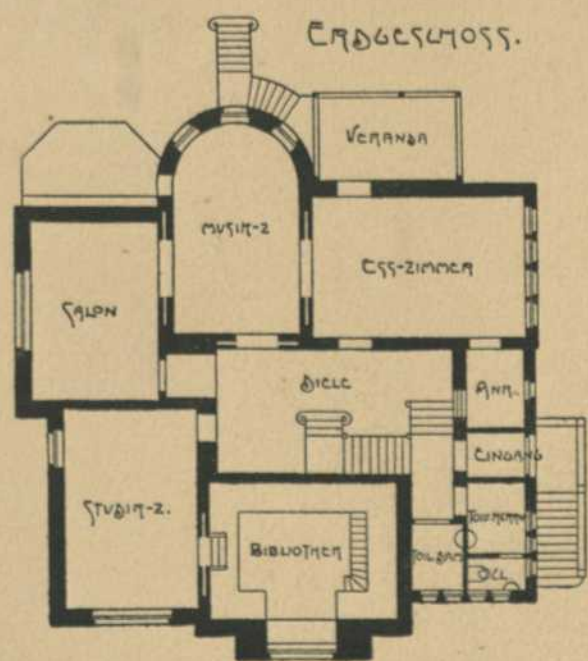
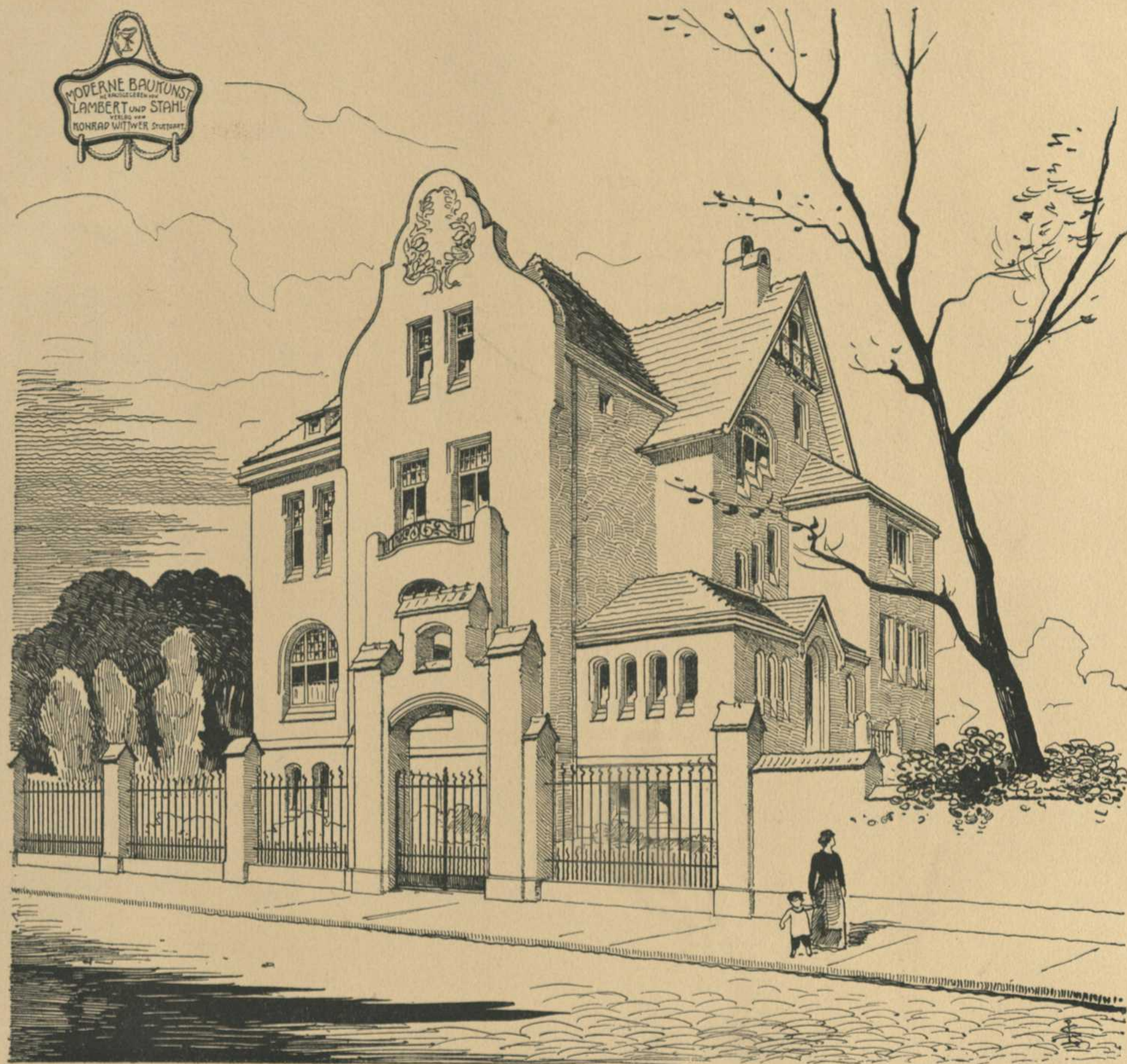


VILLA IN STUTTGART.
 ARCHITEKT: OBERBAURAT PROF. H. JASSOY IN STUTTGART.



HAUS IN FULBROOK (ELSTEAD).
ARCHITEKT: E. L. LUTYENS IN LONDON.





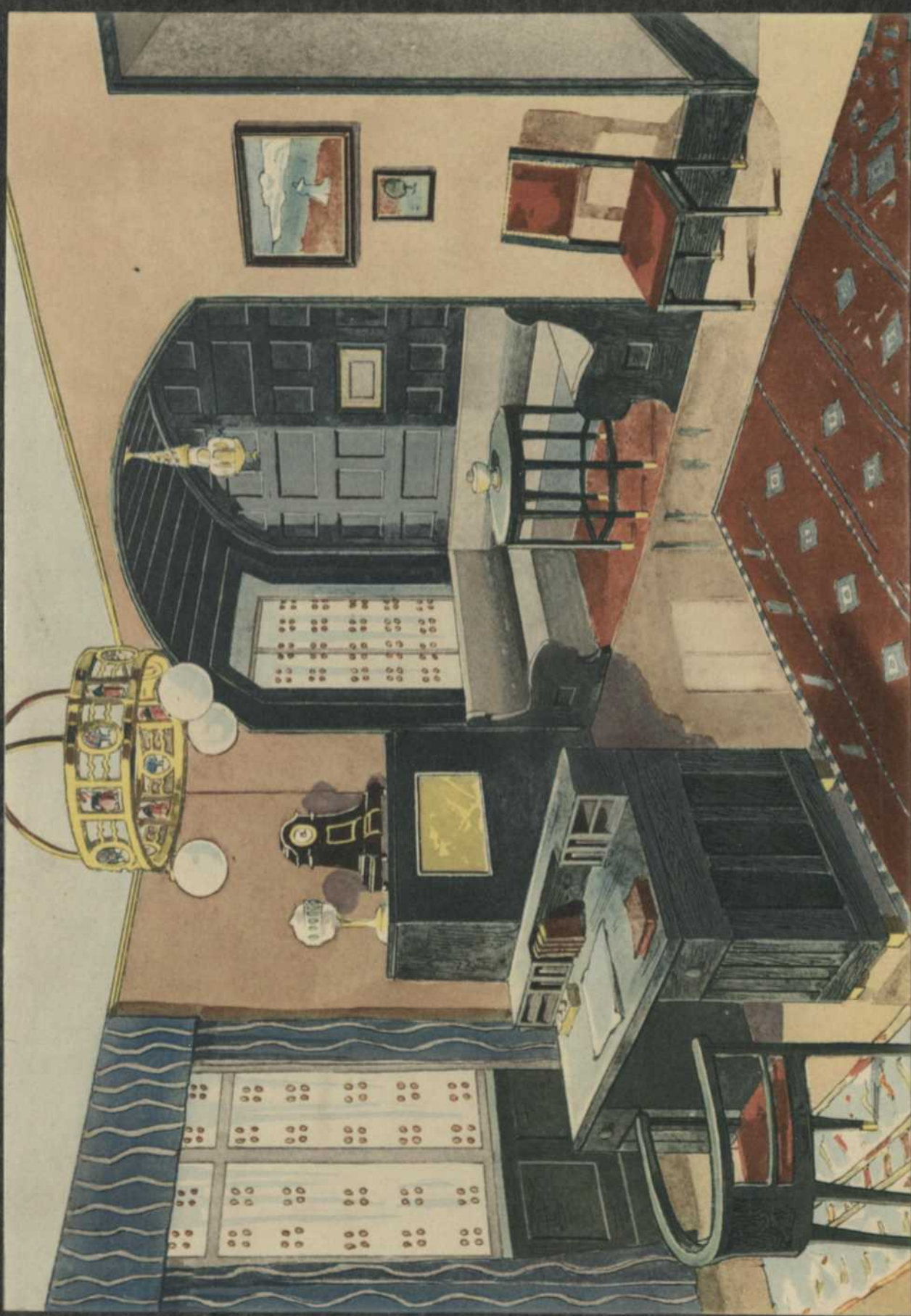
VILLA IN LEIPZIG-GOHLIS.
ARCHITEKT: H. GROTHOFF IN HAMBURG.



1/2



MIETHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: PROFESSOR M. DÜLFER IN MÜNCHEN.



ARBEITSZIMMER IN EINER BANK.
ARCHITEKT: PROFESSOR THEODOR FISCHER IN STUTTGART.





MIETHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: ROBERT GRASCHBERGER IN MÜNCHEN.

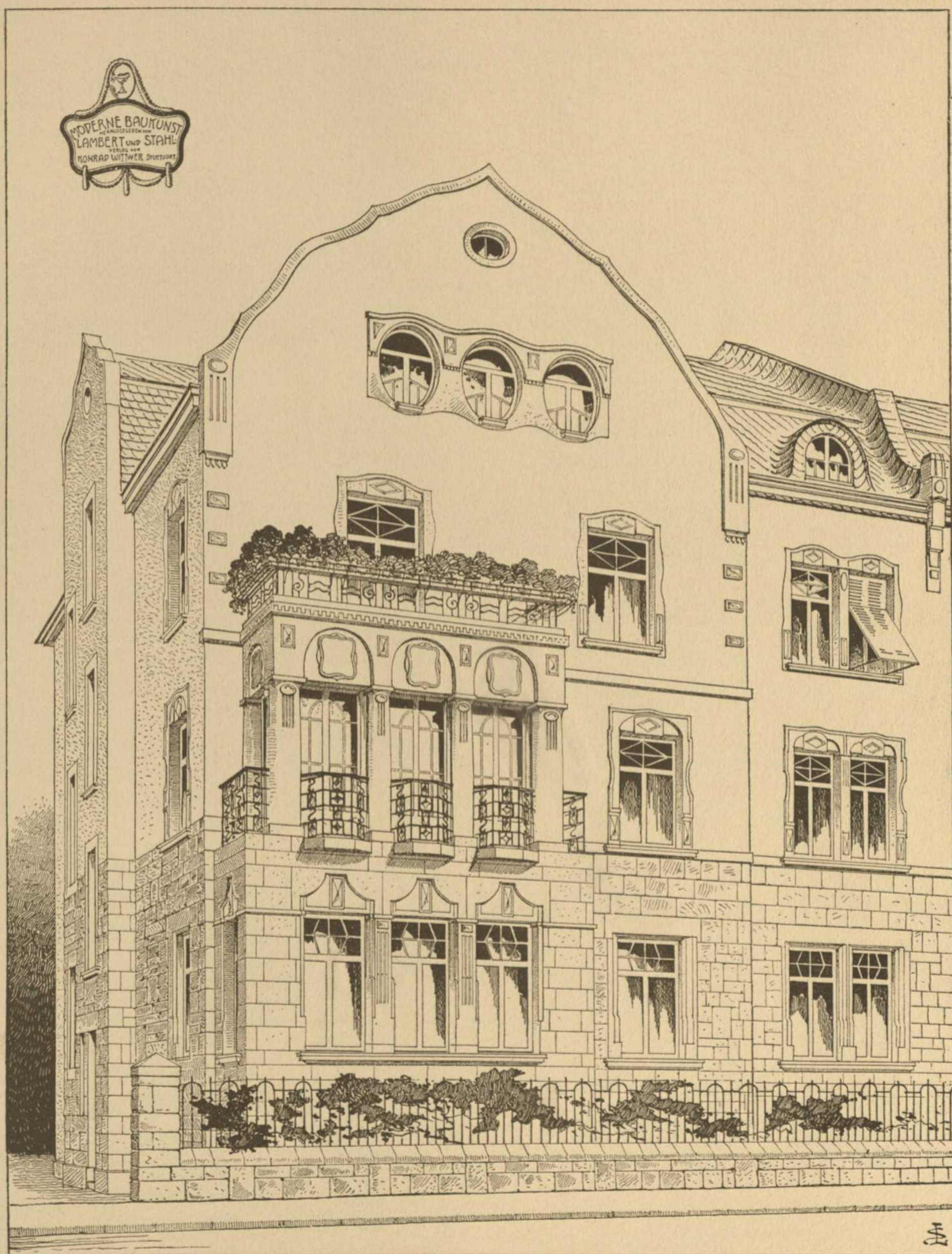


VILLA IN STUTTGART.
ARCHITEKTEN: LAMBERT & STAHL IN STUTTGART.

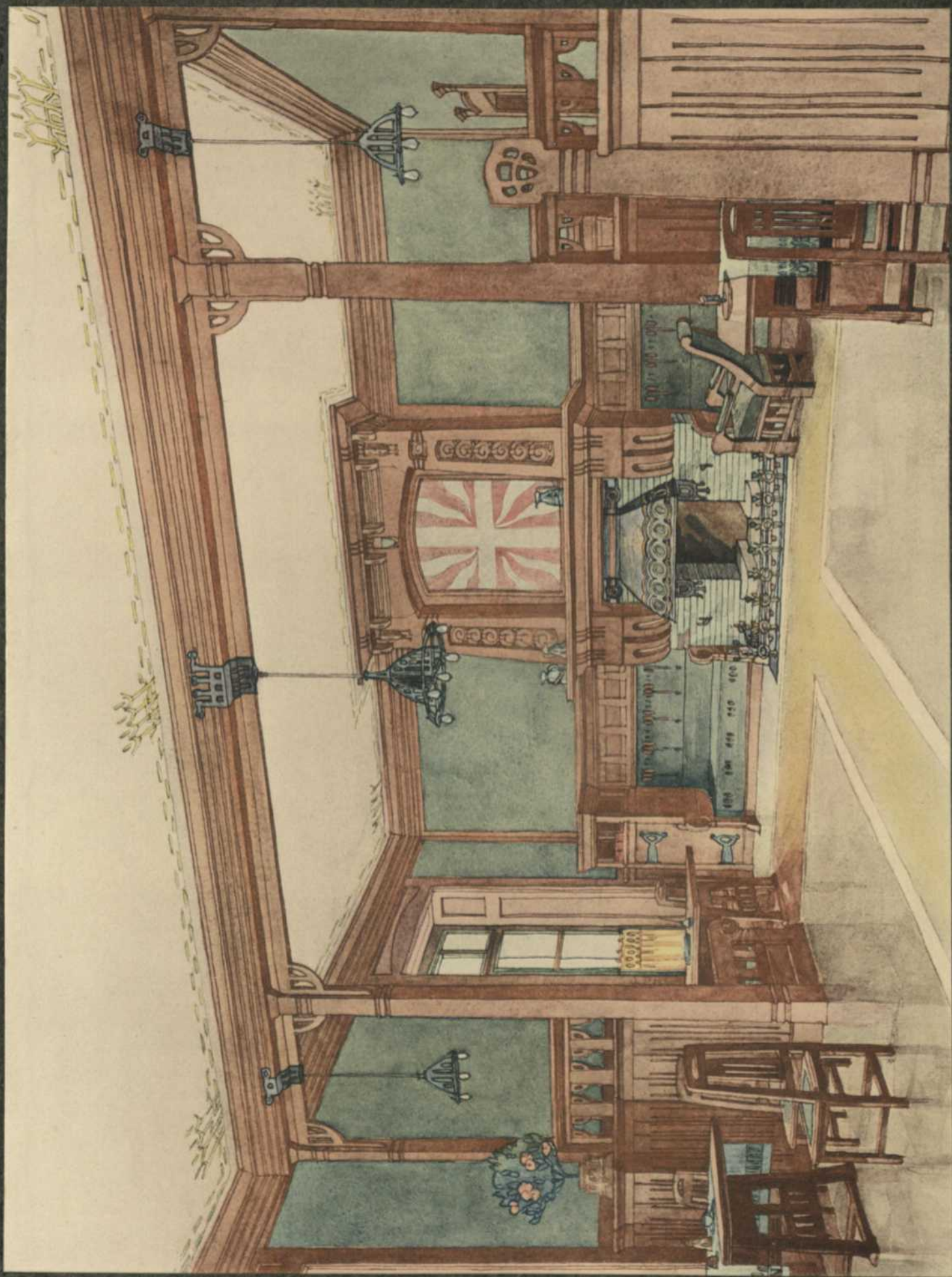


WOHNHAUS IN DRESDEN.
 ARCHITEKT: F. R. VORETZSCH IN DRESDEN.



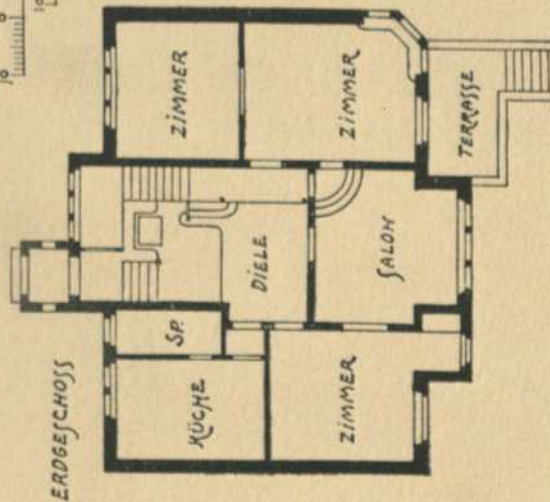
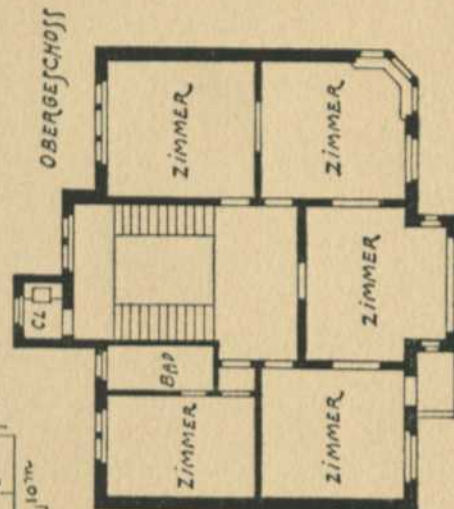
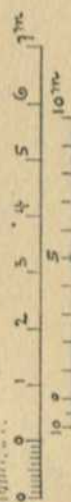
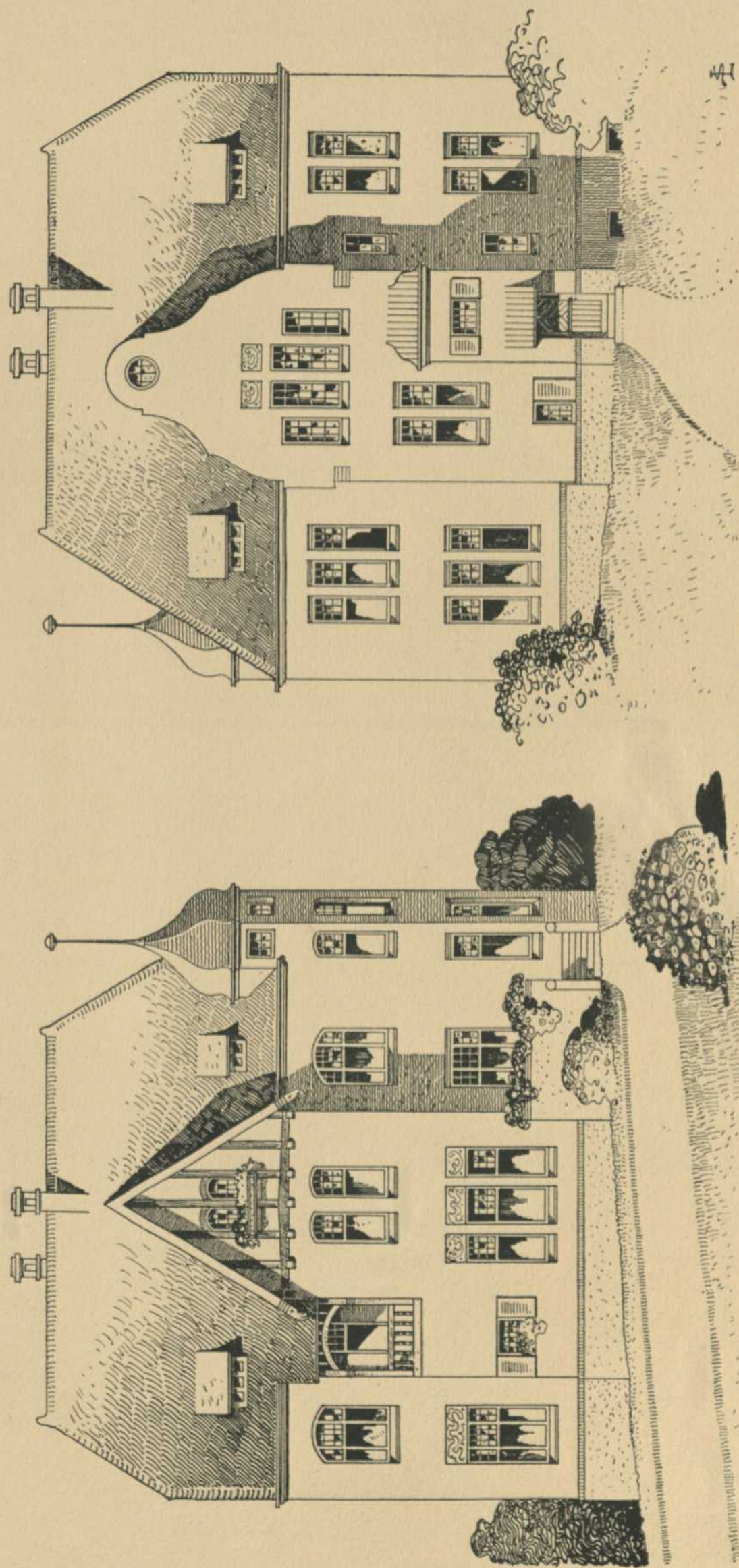


WOHNHAUS IN KARLSRUHE I. B.
 ARCHITEKT: PROFESSOR H. BILLING IN KARLSRUHE I. B.



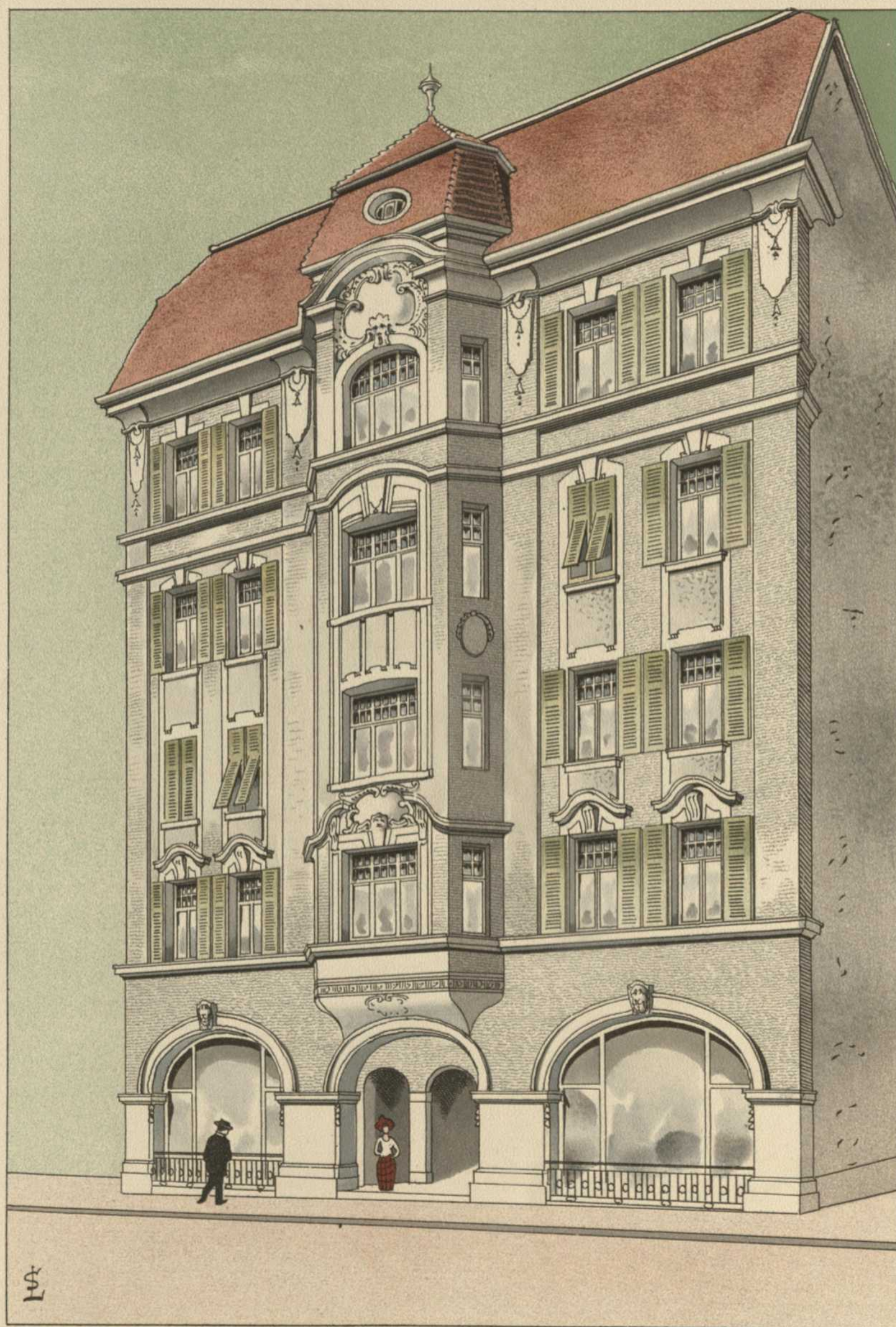
RAUCHZIMMER IN EINEM KASINO.
ARCHITECTEN: EUG. BOND & LAVERRIERE IN LAUSANNE.





EINFAMILIENHAUS IN NIENDORF (OSTSEE) S. A. TAF. 15.
ARCHITEKT: OSKAR FISCHER IN KIEL.



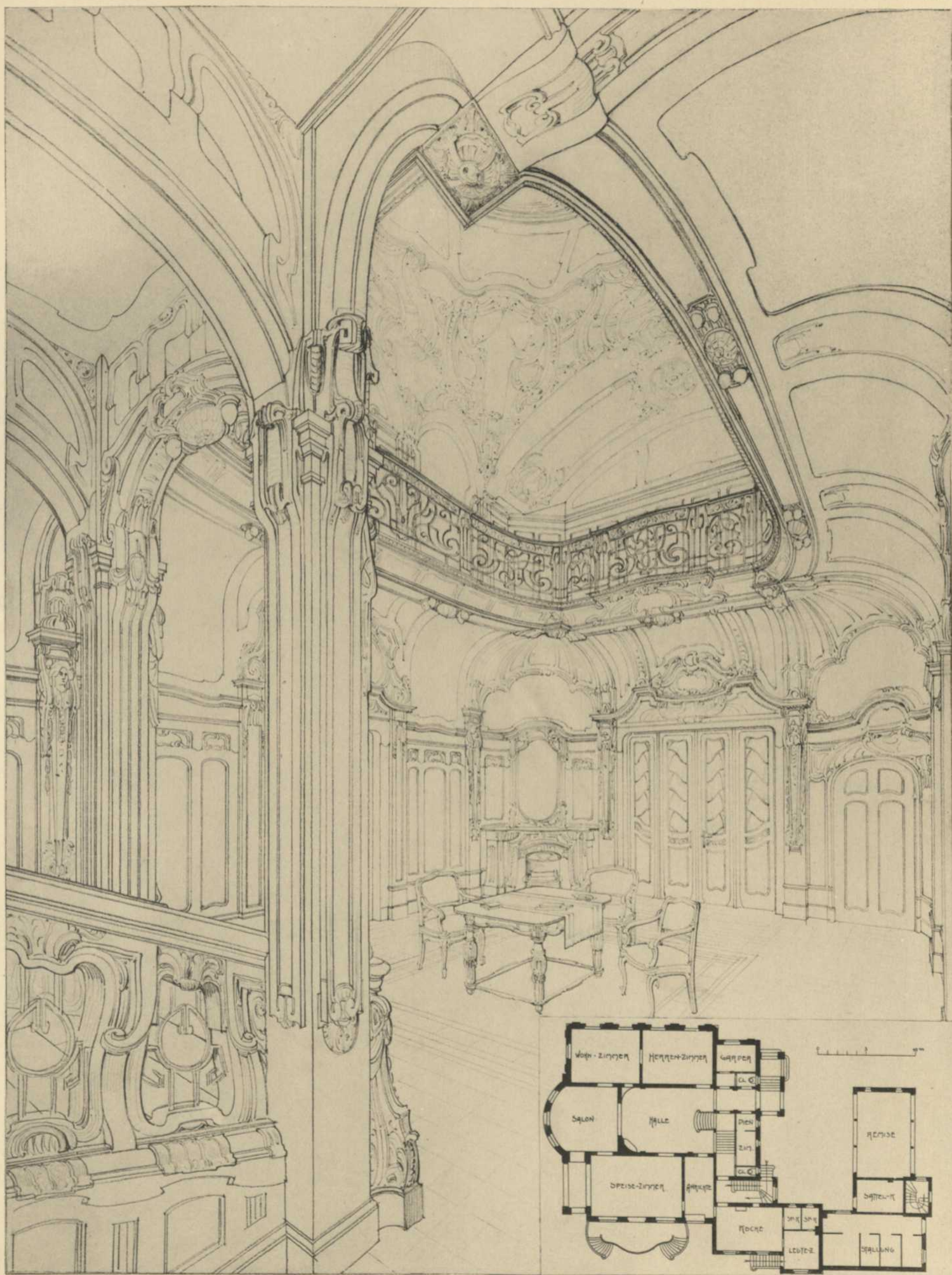


MIETHAUS IN STUTTGART.
ARCHITEKTEN: BIHL & WOLTZ IN STUTTGART.



VILLA IN MANNHEIM.
ARCHITEKT: RUDOLF TILLESSEN IN MANNHEIM.





BLICK IN DIE HALLE DER VILLA TAF. 39.
ARCHITEKT: RUDOLF TILLESSEN IN MANNHEIM.



GESCHÄFTSHAUS IN BERLIN.
 ARCHITEKTEN: GRONAU & GRAUL IN BERLIN.





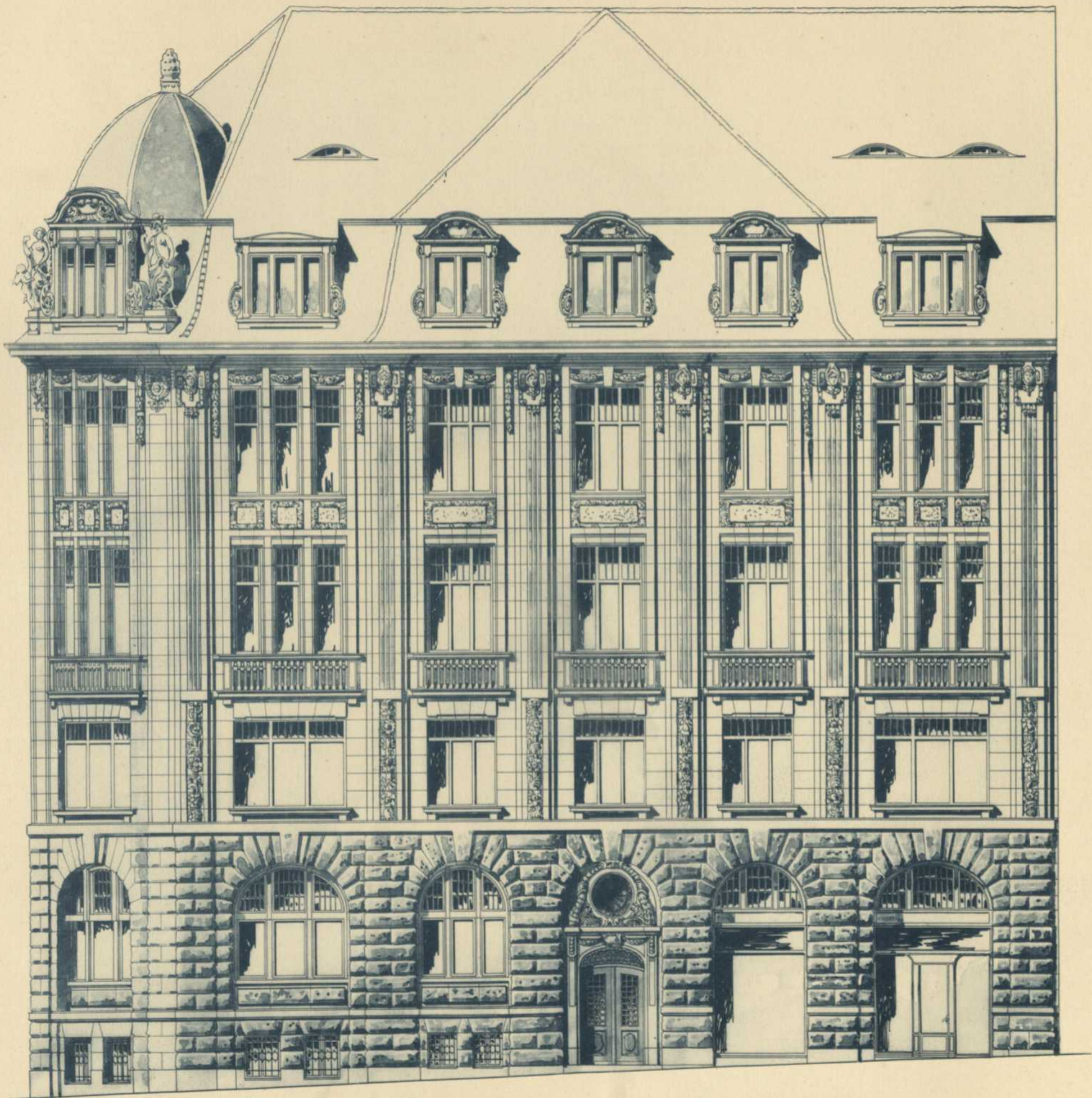
WOHNHAUS IN STUTTGART.

ARCHITEKTEN: PROFESSOR P. SCHMOHL & G. STAEHELIN IN STUTTGART.



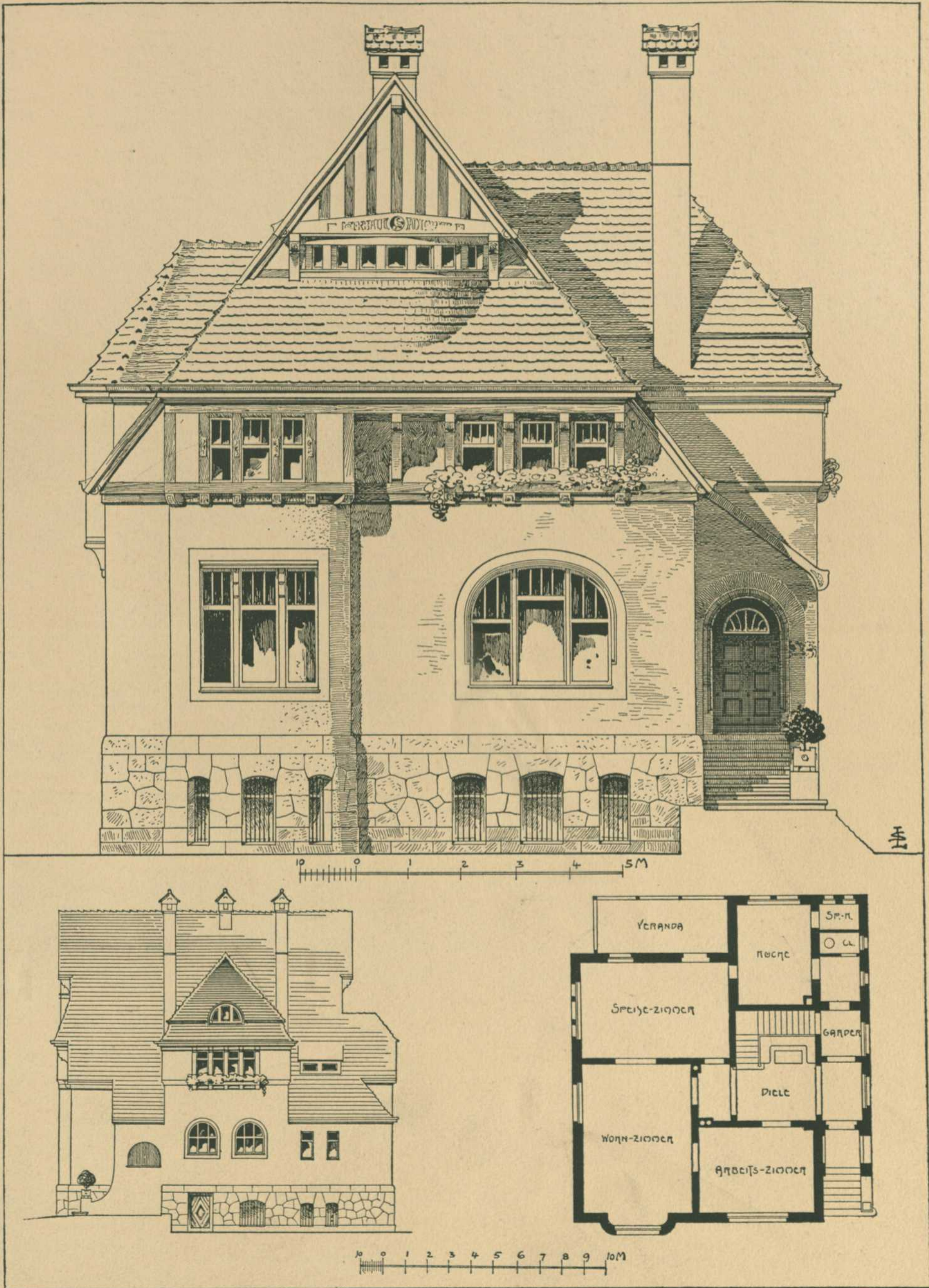


WOHNHAUS IN FRANKFURT A. M.
ARCHITEKT: LUDWIG BERNOULLY IN FRANKFURT A. M.



GESCHÄFTSHAUS IN LEIPZIG.
ARCHITEKT: PETER DYBWAD IN LEIPZIG.



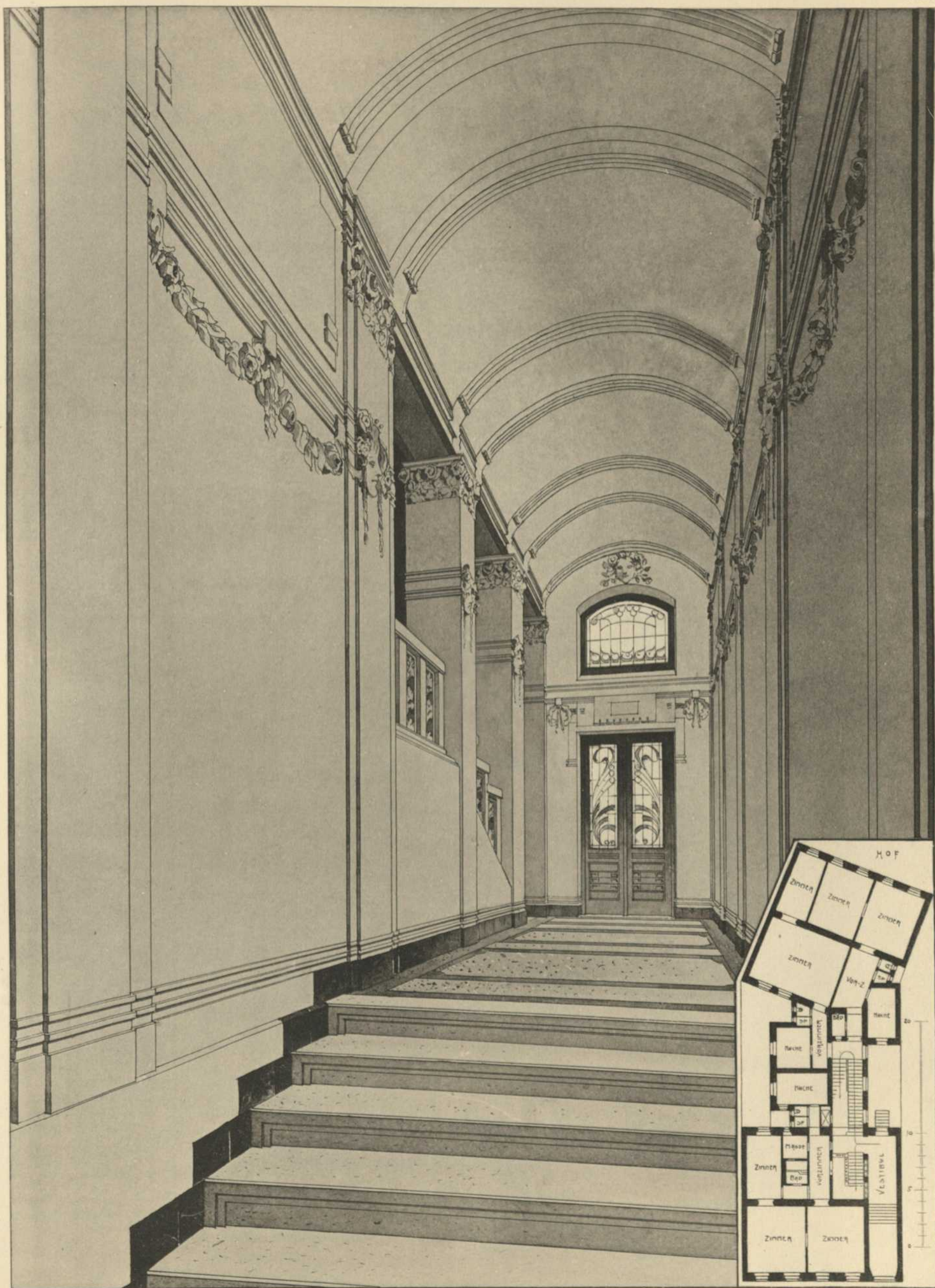


VILLA IN PLAUEIN-DRESDEN.
ARCHITEKT: PROFESSOR FRITZ SCHUMACHER IN DRESDEN.



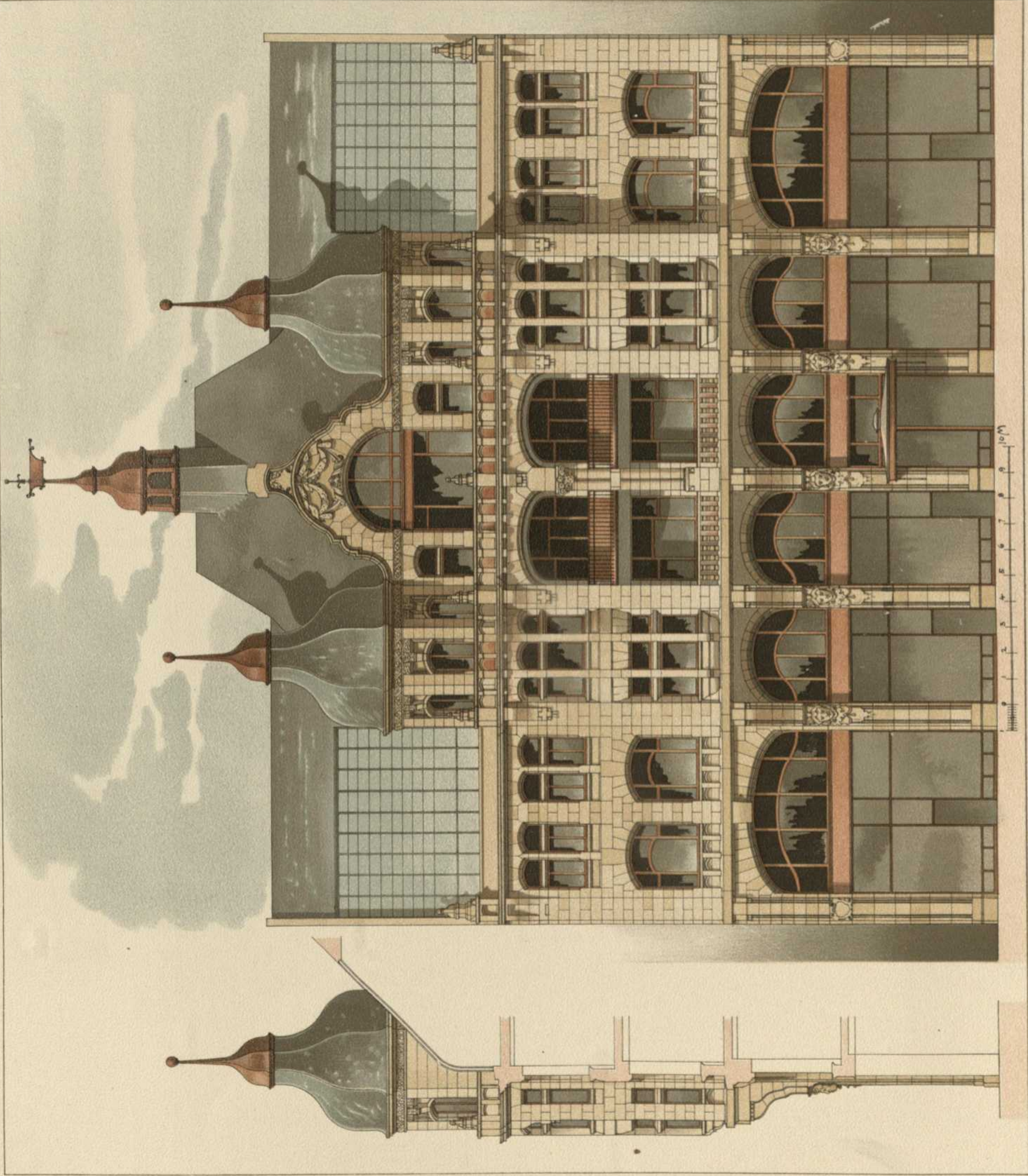
VILLA IN BADEN-BADEN.
ARCHITEKT: RICH. RIEMERSCHMID IN PASING.





EINGANG DES MIETHAUSES IN PRAG (S. TAFEL 2).
ARCHITEKT: J. PODHAJSKÝ IN PRAG.





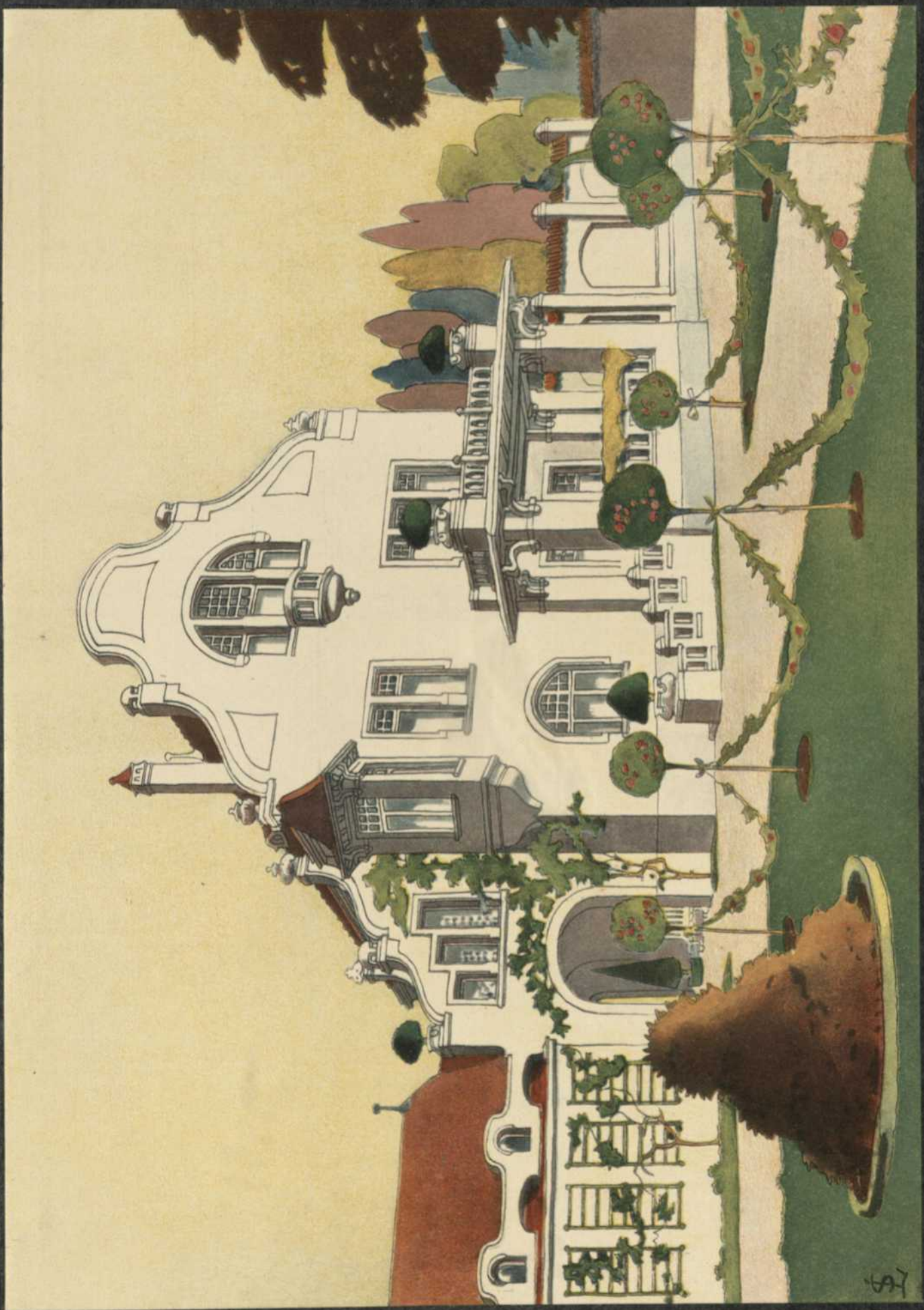
GESCHÄFTSHAUS IN LEIPZIG.
ARCHITEKTEN: LEOP. & ALFR. STENZLER IN LEIPZIG.





DOPPELWOHNHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: HANS THALER IN MÜNCHEN.





VILLA A. CELLAR IN WOKOWIC (BOHEMIA)
ARCHITECT F. PODHAJSKY IN PRAG.





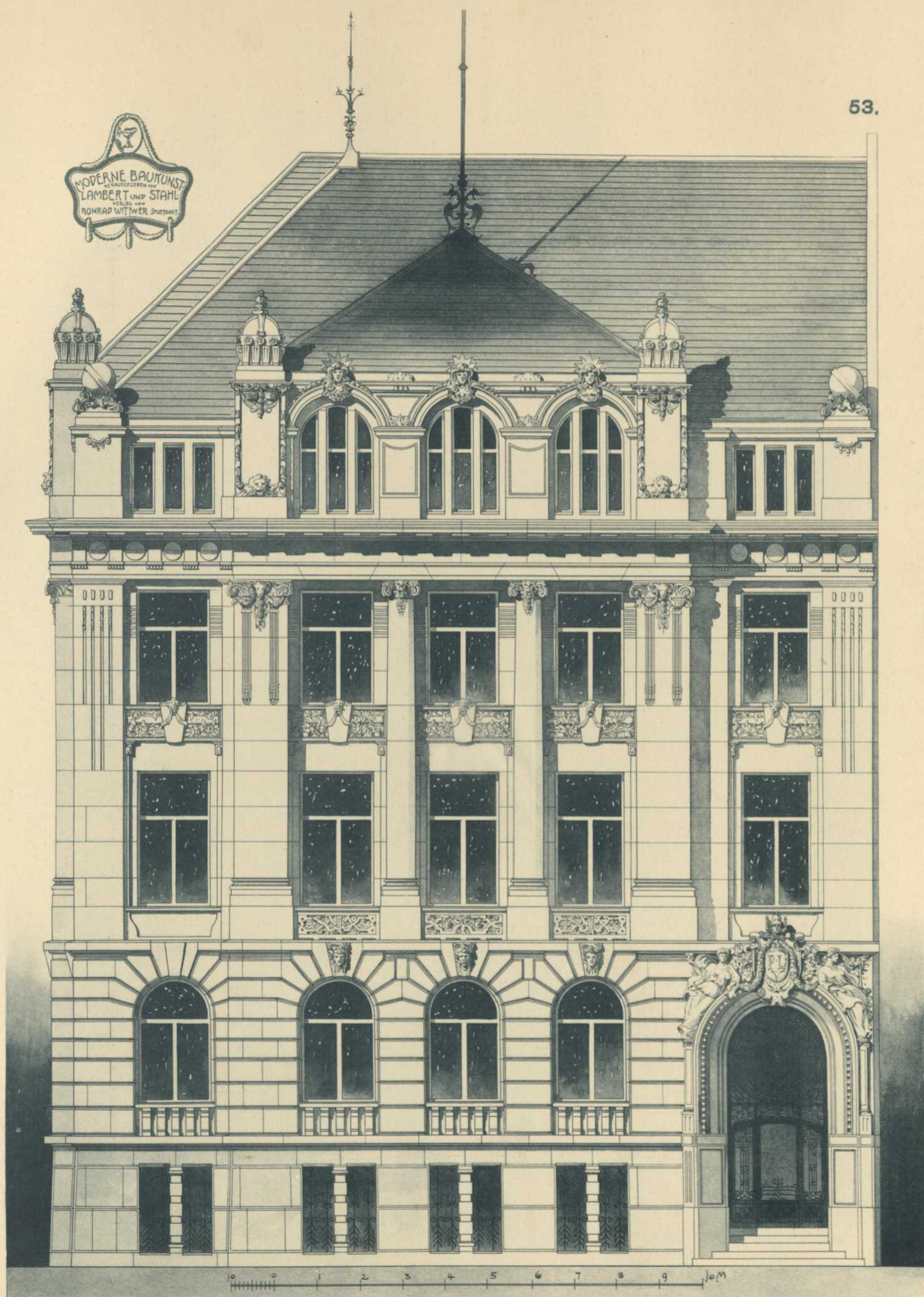
MIETHAUS IN MÜNCHEN.
ARCHITEKT: PROFESSOR M. DÜLFER IN MÜNCHEN.



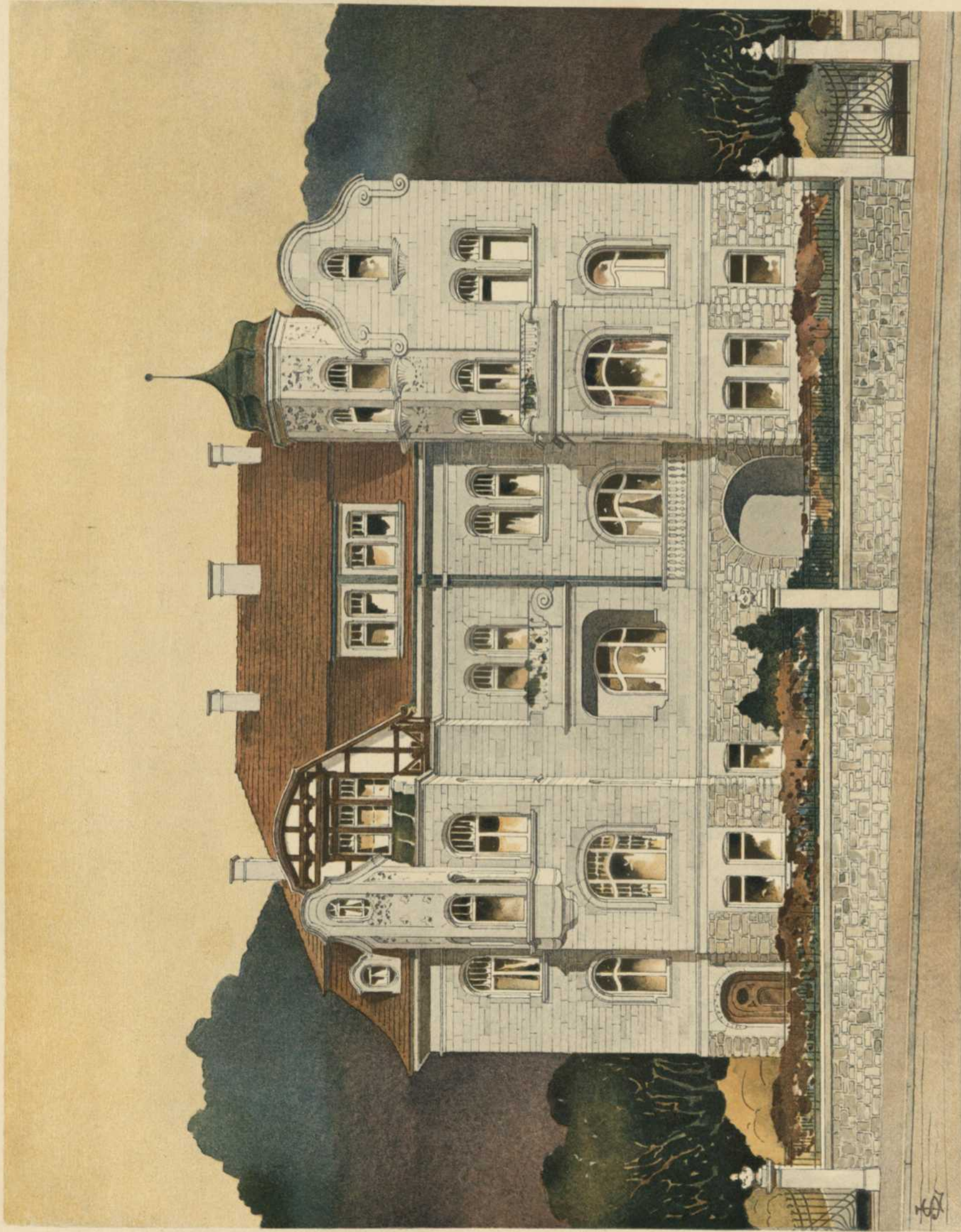


EINGANG EINES GEBÄUDES IN STUTTGART.
 ARCHITEKT: PROFESSOR THEODOR FISCHER IN STUTTGART.



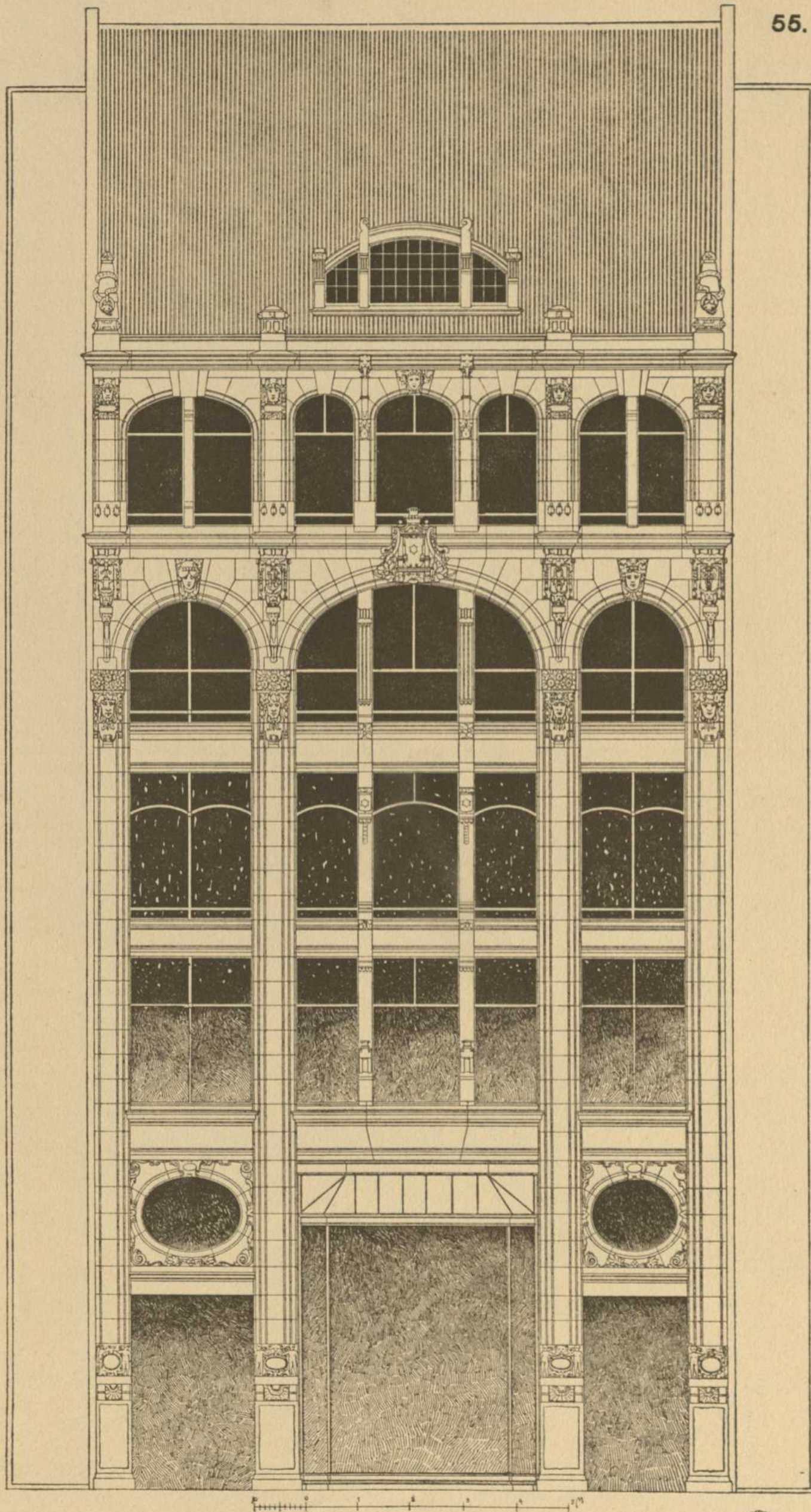


GESCHÄFTSHAUS IN BERLIN.
ARCHITEKT: GEORG RATHENAU IN BERLIN.



DOPPELWOHNHAUS IN STUTTGART.
ARCHITEKTEN: HUMMEL & FÖRSTNER IN STUTTGART.





GESCHÄFTSHAUS IN BERLIN.
 ARCHITEKT: REG.-BAUMEISTER A. EGGERT IN CHARLOTTENBURG.





DIELE EINER VILLA IN MANNHEIM.
ARCHITEKT: PROFESSOR H. BILLING IN KARLSRUHE I. B.



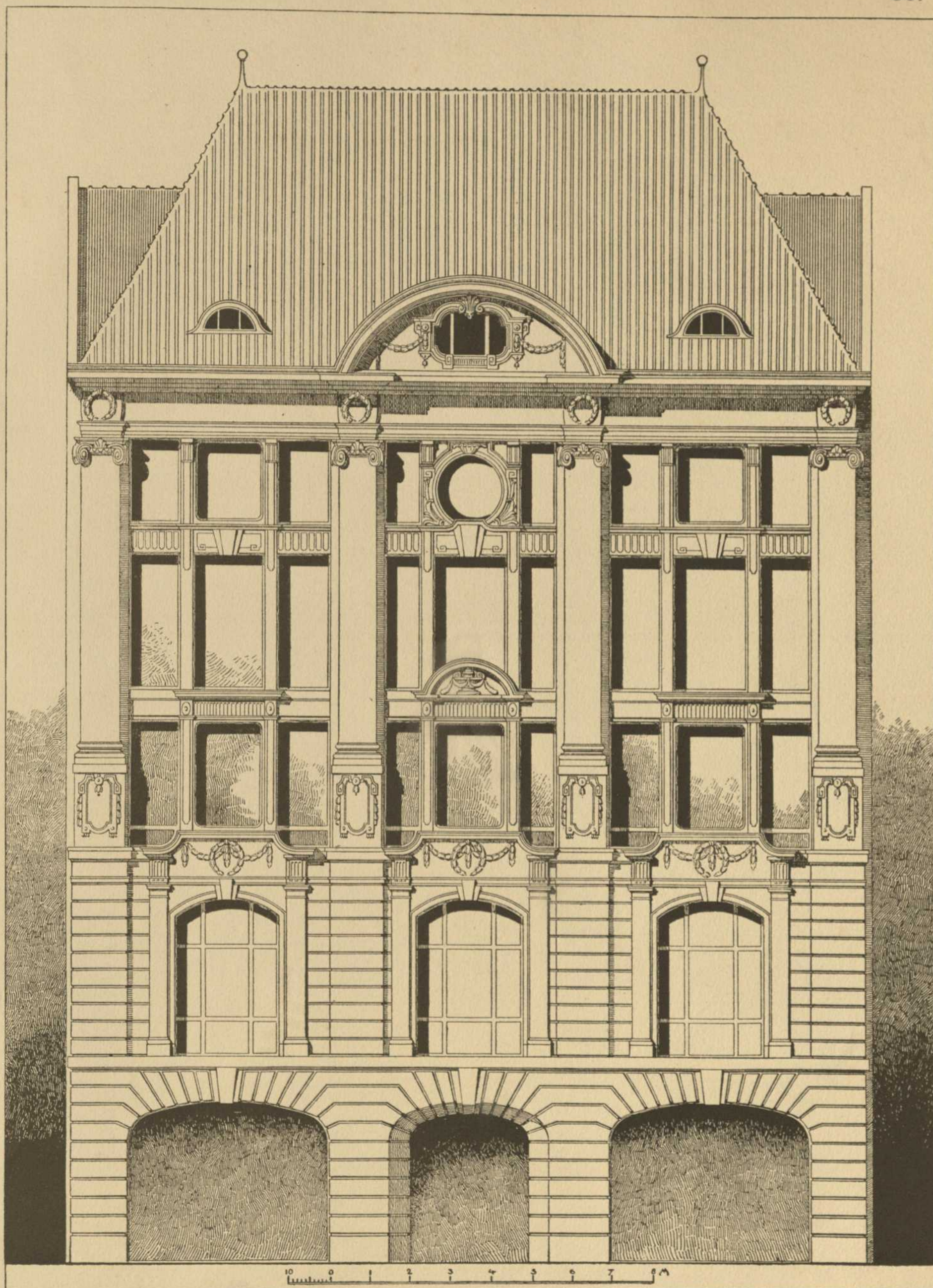
VILLA IN GENF.
ARCHITEKTEN: L. & F. FULPIUS IN GENF.



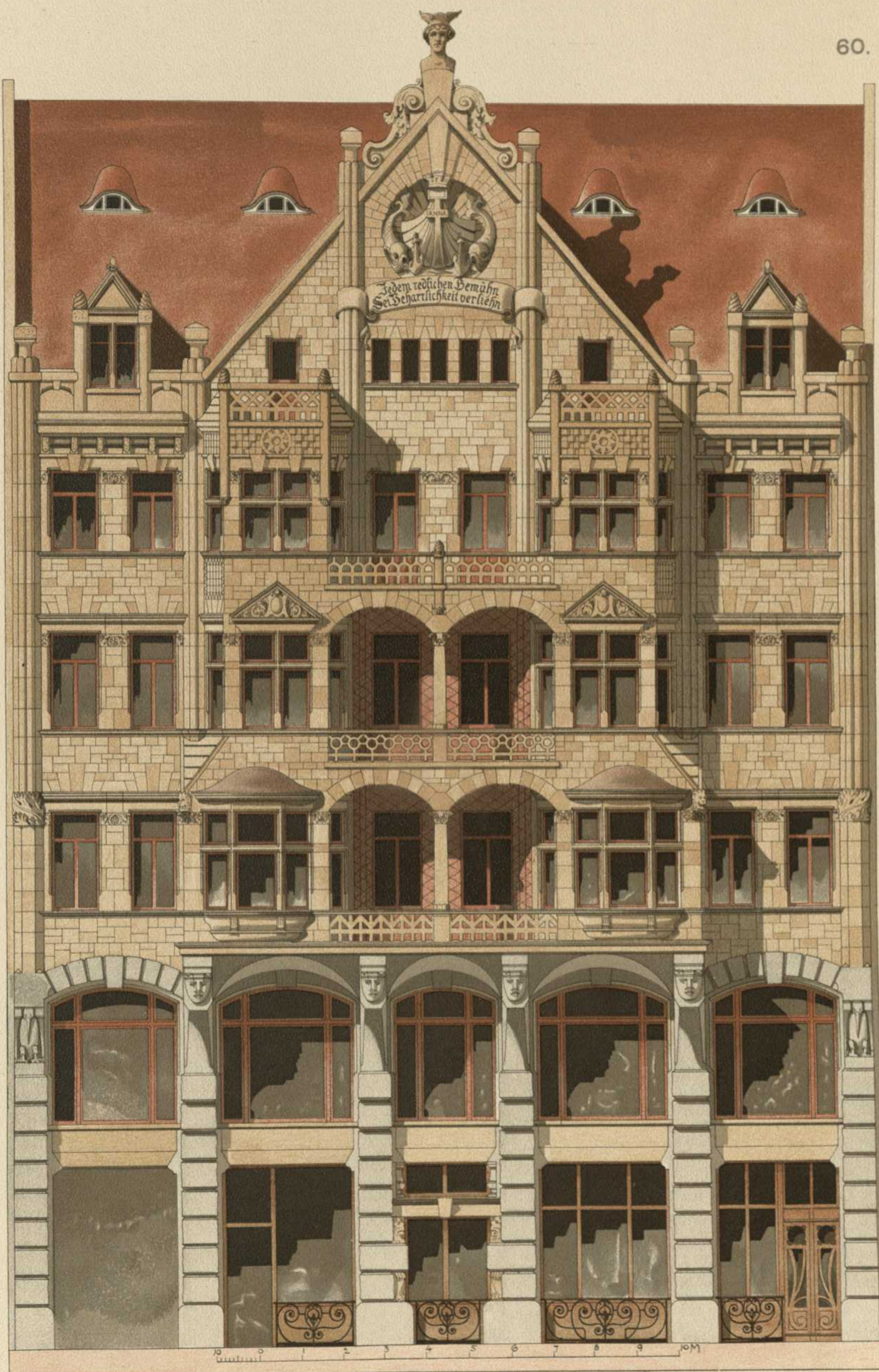


VILLA IN MOCHENWANGEN (WÜRTTEMBERG).
ARCHITEKTEN: LAMBERT & STAHL IN STUTTGART.





GESCHÄFTSHAUS IN BERLIN.
ARCHITEKT: GEORG PÖTSCHKE IN CHARLOTTENBURG.



GESCHÄFTSHAUS IN LEIPZIG.
ARCHITEKT: ALB. CONRAD IN LEIPZIG.





N12<108974638093
Univ.-Bibl. Stuttgart

nut
5

